AMTSBLATT
der Gemeinde Klipphausen

www.klipphausen.de

Ausgabe 3/2017 · 1. März 2017 · 5. Jahrgang

Rothschönberg wird schöner

Der Elektrofachbetrieb Schlesinger sanierte eine große Scheune des früheren Rittergutes

Die Rothschönberger Ortsmitte hat einen neuen Blickpunkt: ein großes saniertes Gebäude mit einer ockerfarbenen Fassade und einem roten Dach. Es ist die einstige Scheune vom Rittergut aus dem Jahr 1894. Diese wurde all die Jahrzehnte für die Lagerung von Heu und Stroh für die Schafhaltung genutzt. „Das war zu Rittergutszeiten so, in der DDR von der LPG und auch später privat nach der Wende“, sagt Harald Schlesinger, der Chef des gleichnamigen Elektrofachbetriebes in Rothschönberg. Der 66-Jährige hatte das Anwesen 2012 von einem privaten Eigentümer erworben, um es für Lagerzwecke seines Unternehmens zu nutzen. In den Folgejahren wurde das Gebäude, das im unteren Teil aus Bruchsteinen und im oberen aus Ziegelsteinen besteht, in Schuss gebracht. Denn der Zahn der Zeit hatte dieser Scheune zugesetzt. Eine sechsstellige Summe brachte Harald Schlesinger für die Sanierung dieses Bauwerkes auf, das mit ortsprägend ist und heute weithin durch seine gelungene Neugestaltung auffällt.

Bemerkenswert ist, dass die Mitarbeiter dieser Rothschönberger Elektrofirma mit tüchtig Hand anlegten. Sie brachten den Rauputz am Gebäude an und übernahmen noch viele weitere Bauarbeiten. Auch einst zugemauerte Fenster wurden wieder freigelegt. Zwar steht das Gebäude nicht unter Denkmalschutz, „aber wir wollten eine Gestaltung vornehmen, die sich dem originalen Zustand der Scheune und der Bauweise in unserem ländlich geprägten Ort anpasst“, sagt Harald Schlesinger. So wurden zum Beispiel auch Holzfenster mit Sprossen eingesetzt. Handwerksbetriebe der Region wie Dachdeckermeister Görne aus Riemsdorf oder Torbau Walther aus Wilsdruff standen den Rothschönbergern zur Seite. Im Dachgebälk mussten zum Beispiel etliche schadhafte Stellen erneuert werden.

Im Herbst des Vorjahres war fast alles fertig. Die Hinterfront des Gebäudes und der untere Giebel werden noch dieses Jahr neu verputzt, wie der Firmenchef informiert. In der 45 Meter langen, 18 Meter breiten und 18 Meter hohen Lagerstätte hat der Elektrofachbetrieb Geräte, Maschinen und Fahrzeuge untergebracht: eine Bohr- und eine Drehmaschine sind auch darunter, ebenso Hebebühne und Bagger. Zu diesem Zweck erhielt der Boden auch ein Betonpflaster. „Wir haben jetzt durch das große Lager wesentlich bessere Bedingungen“, sagt Harald Schlesinger.

Harald Schlesinger

Die sanierte Scheune in Rothschönberg

Viele Einwohner von Rothschönberg freuen sich über das neu sanierte Anwesen. Auch Klipphausens Bürgermeister Gerold Mann lobt diese Initiative. „Das Gebäude verschönert den Ort und ist zugleich ein Beispiel, wie sich ein engagierter Unternehmer für das Gemeinwesen mit einsetzt“, bemerkt er.

Text und Fotos Dieter Hanke

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 23

Amtliche Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienst der Gemeinde Klipphausen

mit den Ortsteilen Weistropp, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsdorf, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

035204/21 70
Trinkwasser: 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281
Abwasser: 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283
Straßenbeleuchtung: 035204/ 792915 oder 792916
jeweils zu den Dienstzeiten
Havariedienst: 0171/7114183
außerhalb der Dienstzeiten

Bereitschaftsdienst für den Bereich Scharfenberg
Telefon: 035204/2170
zu den Dienstzeiten
Havariedienst:
Trinkwasser: 0173/5 74 88 92
Kommunalservice Brockwitz-Rödern
(werktags zw. 15:30–6:45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen)
Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

Bereitschaftsdienst für den Bereich Triebischtal
Trinkwasser: 03523/774120
Außerhalb der Dienstzeiten sowie sonn- und feiertags: ***0173/5748892***
Abwasser: 0173/3724641
Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 03521/760512

Technischer Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz
Telefon: 0800/2566611

Fäkalienabfuhr Klipphausen
Enno Fischer 0351/8 30 26 62

Fäkalienabfuhr ehemals Triebischtal
Abfuhr und Entsorgung OHG 03521/733849

Bereitschaftsdienst der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH Störungsnummer:
Gas: 0351 50178880
Strom: 0351 50178881
Servicenummer: 0800 0320010 (kostenfrei)
e-Mail: service-netz@enso.de

N O T R U F E

Polizei	110
Feuerwehr- und Rettungsdienst	112
Regionalleitstelle Dresden	0351/501210
Krankentransport	0351/19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeirevier Meißen:	03521/ 4720

Sammeltermine:

Restmüll	14. und 28. 03. 2017
Gelber Sack	14. und 28. 03. 2017
Blaue Tonne (240 l)	10. 03. 2017
Bioabfall	07., 14., 21. und 28. 03. 2017

Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Wertstoffsäcke bitte frühestens erst am Vortag ab 18.00 Uhr bereitstellen. Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Klipphausen und Außenstelle Röhrsdorf

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Außenstelle Burkhardswalde

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr

Rufnummern Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Klipphausen:	035204 2170
Außenstelle Röhrsdorf:	035204 792910
Außenstelle Bürgerbüro Burkhardswalde:	035245 729001
Einwohnermeldeamt Klipphausen:	035204 21720

Internet: www.klipphausen.de
e-Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

Sprechzeiten Friedensrichterin Frau Fiebiger
Friedensrichter Herr Richter
Dienstag, den 21.03.2017, in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in den Vereinsräumen in Klipphausen, Talstraße 3.
e-Mail: friedensrichter@klipphausen.net

Die Gemeinde Klipphausen begrüßt folgende neue Erdenbürger:

Jonas Dietze	**04.01.2017**	**Weistropp**
Luisa Hanisch	**08.01.2017**	**Constappel**
Magdalena Krasulsky	**08.01.2017**	**Röhrsdorf**
Egon Knöfel	**15.01.2017**	**Klipphausen**

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen erscheint am 31.03.2017
Redaktionsschluss 20. März 2017

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen • Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • www. Klipphausen.de, Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de • **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerold Mann • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung, Anzeigen und Vertrieb:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Fax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.
Auflage: 5.000 Exemplare

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 07. 03. 2017, um 19.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstr. 3, 01665 Klipphausen, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragen
4. Anfragen und Informationen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Röhrsdorf (Abwägungsbeschluss)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Röhrsdorf (Satzungsbeschluss)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Scharfenberg, Teil von Flst. 55/1, Gemarkung Reppnitz“ (Aufstellungsbeschluss)
8. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Ergänzungssatzung „Scharfenberg, Teil von Flst. 55/1, Gemarkung Reppnitz“ (Billigungs- und Auslegungsbeschluss)
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 10006 Gewässerinstandsetzung Müllergründchenbach im Ortsteil Reppina
10. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 648 Instandsetzung Talstraße bis Jockischberg - Teilabschnitt 1 Zufahrt Jockischberg
11. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 2122 Instandsetzung Tännichtgrundbach (Los 1)
12. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 9907 Abbruch der Wanderwegbrücke Tännichtgrundbach und Herstellung einer Fußgängerfurt (Los 2)
13. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 2125 Ersatzneubau Brücke Neudeckmühle (Los 1)
14. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 20436 Wiederherstellung der Furt bei der Neudeckmühle in Klipphausen (Los 2)
15. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2014 ID 18 Ersatzneubau der Brücke über den Regenbach im Ortsteil Röhrsdorf
16. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau Schmutz- und Regenwasserkanal sowie Neubau der Trinkwasserleitung Bockwener Ring 14 – 18 im Ortsteil Bockwen
17. Allgemeine Bauangelegenheiten
18. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
19. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 35a der Gemarkung Semmelsberg
20. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb des Flurstückes 114/2 der Gemarkung Bockwen
21. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb einer Teilfläche des Flurstückes 2/9 der Gemarkung Bockwen
22. Beratung und Beschlussfassung zur Verzichtserklärung Vorkaufsrechte

Einladung Sitzung Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 21. 03. 2017, um 19.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Miltitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Miltitz findet am Mittwoch, dem 08. 03. 2017, um 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Robschütz statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Scharfenberg

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg findet am Dienstag, dem 14. 03. 2017, um 19.00 Uhr, in der Grundschule Naustadt statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Taubenheim

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Taubenheim findet am Mittwoch, dem 15. 03. 2017, um 19.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Taubenheim statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Gauernitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Gauernitz findet am Donnerstag, dem 16. 03. 2017, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum müden Wandersmann“ in Constappel statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln

Fundsache

Im OT Naustadt wurde ein **Handy** gefunden. Bitte melden Sie sich im Bürgerbüro der Gemeinde Klipphausen unter Tel. 035204/21721.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21. Februar 2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, dass die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung zum Entwurf der Außenbereichssatzung „Groitzsch, Neun Häuser“ eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken entsprechend der Anlage 1 berücksichtigt bzw. zurückgewiesen werden.
Beschluss Nr.: 02-28/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Außenbereichssatzung „Groitzsch, Neun Häuser“ bestehend aus Textteil, Begründung und Lageplan in der Fassung vom 29.08.2016 mit redaktionellen Änderungen vom 16.01.2017 als Satzung. Gleichzeitig wird die Begründung zur Außenbereichssatzung „Groitzsch, Neun Häuser“ in der Fassung vom 29.08.2016 mit redaktionellen Änderungen vom 16.01.2017 gebilligt.
Beschluss Nr.: 02-29/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, dass die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung zum Entwurf der Ergänzungssatzung Gauernitz „Samariterweg“ eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken entsprechend der Anlage 1 berücksichtigt bzw. zurückgewiesen werden.
Beschluss Nr.: 02-30/2017

Der Gemeinderat Klipphausen billigt den 2. Entwurf der Ergänzungssatzung Gauernitz „Samariterweg“ in der Fassung vom 19.01.2017.
Gemäß § 4a Abs. 3 BauGB ist die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen und sind die Stellungnahmen von den von der Änderung des Entwurfs berührten Behörden (Landratsamt Meißen) einzuholen.
Beschluss Nr.: 02-31/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Aufnahme der Einwendungen und Anregungen gemäß beigefügter Anlage zum Entwurf des Haushaltsplanes 2017 zu.
Beschluss Nr.: 02-32/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen sämtlichen Anlagen für das Haushaltsjahr 2017.
Beschluss Nr.: 02-33/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, dass die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung zum 2. Entwurf der Ergänzungssatzung „Flst.-Nr. 462/22, Gemarkung Klipphausen“, eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken entsprechend der Anlage 1 berücksichtigt bzw. zurückgewiesen werden.
Beschluss Nr.: 02-34/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Ergänzungssatzung „Flst.-Nr. 462/22, Gemarkung Klipphausen“ bestehend aus Textteil, Begründung und Lageplan in der Fassung vom 24.11.2016 mit redaktionellen Änderungen vom 24.01.2017 als Satzung. Gleichzeitig wird die Begründung zur Ergänzungssatzung „Flst.-Nr. 462/22, Gemarkung Klipphausen“ in der Fassung vom 24.11.2016 mit redaktionellen Änderungen vom 24.01.2017 gebilligt.
Beschluss Nr.: 02-35/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Aufstellung der Ergänzungssatzung Weistropp „Flst. 276/1“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB.
Beschluss Nr.: 02-37/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Erneuerung der Straße Am Sportplatz im Ortsteil Weistropp – Kanal- und Straßenbau der Fa. Arndt Brühl GmbH, Dresdner Straße 9, 01705 Freital zum Bruttopreis von 338.544,19 € zu erteilen.
Beschluss Nr.: 02-38/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 598 Instandsetzung Feuerlöschteich Kettewitz – BA 1 Neubau Löschwasserbehälter der Fa. Uwe Riße Hoch- und Tiefbau GmbH, OT Sora, Dorfstraße 5a, 01665 Klipphausen zum Bruttopreis von 79.435,48 € zu erteilen.
Beschluss Nr.: 02-39/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 598 Instandsetzung Feuerlöschteich Kettewitz – BA 2 Instandsetzung Gallenbach der Fa. Schacht- und Fuhrbetrieb Günter Vogt, Schäferstraße 2, 01665 Klipphausen zum Bruttopreis von 24.699,64 € zu erteilen.
Beschluss Nr.: 02-40/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme der Spenden zu.
Beschlüsse Nr.: 02-41/2017 – 02-51/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, dem Tourismusverband Sächsisches Elbland e.V. zum 01. März 2017 beizutreten.
Beschluss Nr.: 02-53/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Tausch der Flurstücke 87/7 und 260 der Gemarkung Taubenheim zu. Der Zahlung einer einmaligen Entschädigung für die Nutzung des Sportplatzes in Höhe von 6.000,00 € stimmt der Gemeinderat Klipphausen zu.
Beschluss Nr.: 02-54/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb des Flurstücks 23/2 der Gemarkung Riemsdorf zum Bodenpreis von 3,00 /m? zu. Kaufpreis: 6084,00 €
Beschluss Nr.: 02-55/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Semmelsberg
   Flurstücke: 36/3 und 40a
   Nutzungsart: Wohngrundstück
   UR-Nr.: 47/2017
2. Gemarkung: Weistropp
   Flurstücke: 13c, 13d, 13e, 13f, 13g, 13h, 13i, 13k, 13l, 13r, 13s, 13t und 466/4
   Nutzungsart: Grünland, Weg
   UR-Nr.: 11/2017
3. Gemarkung: Weitzschen
   Flurstück: 57/1
   Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche
   UR-Nr.: 88/2017
4. Gemarkung: Klipphausen
   Flurstücke: 609/7, 609/8 und 609/10
   Nutzungsart: Gewerbeflächen
   UR-Nr.: 86/2017 i.V.m. 142/2017
5. Gemarkung: Naustadt
   Flurstück: 20/2
   Nutzungsart: Baugrundstück
   UR-Nr.: 130/2017

Beschluss Nr.: 02-56/2017

Amtliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Übertrag der Mittel aus 2016 in das Folgejahr 2017 für die entsprechenden Vorhaben gemäß beigefügter aktualisierter Zusammenstellung zu.
Beschluss Nr.: 02-57/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses und Neubau einer Garage mit Abstellraum und Werkstatt auf dem Flurstück 9 der Gemarkung Schmiedewalde zu.
Beschluss Nr.: 02-58/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 79/2 der Gemarkung Weitzschen zu.
Beschluss Nr.: 02-59/2017

Bekanntmachung der Gemeinde Klipphausen

Öffentliche Auslegung 2. Entwurf der Ergänzungssatzung Gauernitz „Samariterweg“ der Gemeinde Klipphausen

Im Rahmen der Abwägung wurde der Entwurf der Ergänzungssatzung Gauernitz „Samariterweg“ in der Fassung vom 20.09.2016 geändert und ergänzt.
Der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen hat in seiner Sitzung am 21.02.2017 den 2. Entwurf der Ergänzungssatzung Gauernitz „Samariterweg“ in der Fassung vom 19.01.2017 mit Beschluss Nr. 02-31/2017 gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB zur Offenlage bestimmt.
Eine Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung nach Sächsischen Naturschutzgesetz (SächsNatSchG) wurde im Rahmen der Erstellung der Ergänzungssatzung durchgeführt und ist Bestandteil des Begründungsteils der Ergänzungssatzung Gauernitz „Samariterweg“.
Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 S. 3 BauGB wird der gebilligte 2. Entwurf der Ergänzungssatzung Gauernitz „Samariterweg“ in der Fassung vom 19.01.2017 mit den oben genannten umweltbezogenen Informationen öffentlich ausgelegt, und zwar **vom 09.03.2017 bis einschließlich 23.03.2017** zu den Zeiten

Montag	7.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 12.00 Uhr

im Bauamt der Gemeinde Klipphausen, Pinkowitzer Str. 2, 01665 Klipphausen, OT Röhrsdorf
Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich und zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Klipphausen vorgebracht werden.
Gemäß § 4a Abs. 3 S. 2 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden können. In den Textlichen Festsetzungen und der Begründung wurden die wesentlichen Änderungen / Ergänzungen blau hinterlegt.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.
Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit in ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Klipphausen, den 01.03.2017

Gerold Mann, Bürgermeister *Siegel*

Die Gemeinde Klipphausen sucht für ihre kommunalen Kindertagesstätten

Erzieher/innen
Heilpädagoge/innen
Sozialpädagoge/innen

ab sofort und ab Juli 2017, gern auch Absolventen. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD/ TVSuE.

Bewerbung bitte an:
Gemeinde Klipphausen
Frau Jähnigen
Talstraße 3 | 01665 Klipphausen

Öffentliche Ausschreibung für eine Ausbildung bei der Gemeinde Klipphausen

Die Gemeindeverwaltung Klipphausen bietet zum Beginn des Ausbildungsjahres 2017 einen Ausbildungsplatz für den Beruf der/des

Verwaltungsfachangestellten
(Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung)

an.

Das Tätigkeitsfeld von Verwaltungsfachangestellten umfasst vielfältige Aufgaben in der öffentlichen Verwaltung. Schwerpunkte sind die Sachbearbeitung in den verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung und der Kontakt mit dem Bürger. Die Anwendung von Gesetzen/Rechtsvorschriften ist wichtiger Bestandteil der Ausbildung und des späteren Berufsalltages.

Voraussetzungen:
guter Realschulabschluss oder Abitur

Wir erwarten:
- gute schulische Leistungen, insbesondere in Deutsch und Mathematik
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie gute Umgangsformen
- schnelle Auffassungsgabe und Genauigkeit
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft

Wir bieten
- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche, dreijährige Ausbildung im dualen System
- Anwendung des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- gute Zukunftsperspektiven

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **17.03.2017** an

Gemeinde Klipphausen
Hauptamt
Frau Jähnigen
Talstraße 3
01665 Klipphausen

Hinweis:
Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

Bekanntmachung der Außenbereichssatzung „Groitzsch, Neun Häuser“

Die Außenbereichssatzung „Groitzsch, Neun Häuser“ der Gemeinde Klipphausen bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung in der Fassung vom 29.08.2016 mit redaktionellen Änderungen vom 16.01.2017 wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.02.2017 mit Beschluss-Nr. 02-29/2017 als Satzung beschlossen.
Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Außenbereichssatzung „Groitzsch, Neun Häuser“ in Kraft.
Jedermann kann die Außenbereichssatzung „Groitzsch, Neun Hauser“ mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung im Bauamt der Gemeinde Klipphausen, OT Röhrsdorf, Pinkowitzer Straße 2, 01665 Klipphausen ab diesem Tag während der Dienststunden:

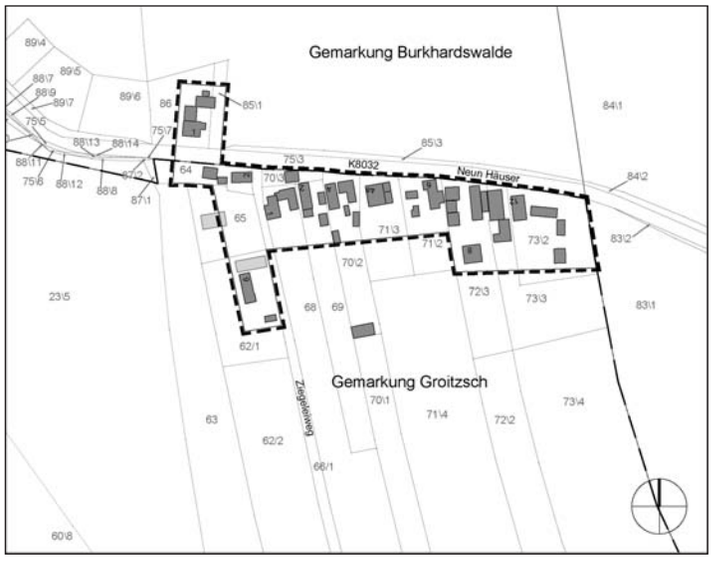
Montag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

einsehen und über deren Inhalt Auskunft erhalten.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie § 44 Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Ergänzungssatzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Klipphausen, den 01.03.2017

Gerold Mann, Bürgermeister *Siegel*



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat und
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist,
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannte Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verabschiedung und Dank für ehrenamtliche Arbeit

Im Juli 2000 wurde das Alte Kalkbergwerk in Miltitz als Besucherbergwerk eröffnet. Klaus Hessel erklärte sich damals bereit, als ehrenamtlicher Bergwerksführer tätig zu werden. So führte er seit dieser Zeit tausende Besucher durch das Bergwerk. Durch seine Arbeit als Lehrer konnte er den anderen Bergwerksführern viele Hinweise geben, wie man sich auf die Besucher einstellen kann. Aus gesundheitlichen Gründen muss Herr Hessel jetzt seine ehrenamtliche Tätigkeit als Bergwerksführer aufgeben.
Am 17.02.2017 verabschiedete der Bürgermeister, Herr Mann, Klaus Hessel und bedankte sich für seine langjährige Tätigkeit im Alten Kalkbergwerk in Miltitz.
Die Gemeinde Klipphausen sucht ehrenamtliche Führer für das Alte Kalkbergwerk Miltitz. Wer Interesse hat, Besucher durch das Bergwerk zu führen, meldet sich bitte in der Gemeindeverwaltung Klipphausen bei Frau Lehmann, Telefon 035204/2170.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Ergänzungssatzung „Flst.-Nr. 462/22, Gemarkung Klipphausen“

Die Ergänzungssatzung „Flst.-Nr. 462/22, Gemarkung Klipphausen“ der Gemeinde Klipphausen bestehend aus dem Textteil, der Begründung und der Planzeichnung in der Fassung vom 24.11.2016 mit redaktionellen Änderungen vom 24.01.2017 wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.02.2017 als Satzung beschlossen.
Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung „Flst.-Nr. 462/22, Gemarkung Klipphausen“ der Gemeinde Klipphausen in Kraft.

Jedermann kann Ergänzungssatzung „Flst.-Nr. 462/22, Gemarkung Klipphausen“ mit Textteil, Begründung und Planzeichnung im Bauamt der Gemeinde Klipphausen, OT Röhrsdorf, Pinkowitzer Straße 2, 01665 Klipphausen ab diesem Tag während der Dienststunden:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

einsehen und über deren Inhalt Auskunft erhalten.

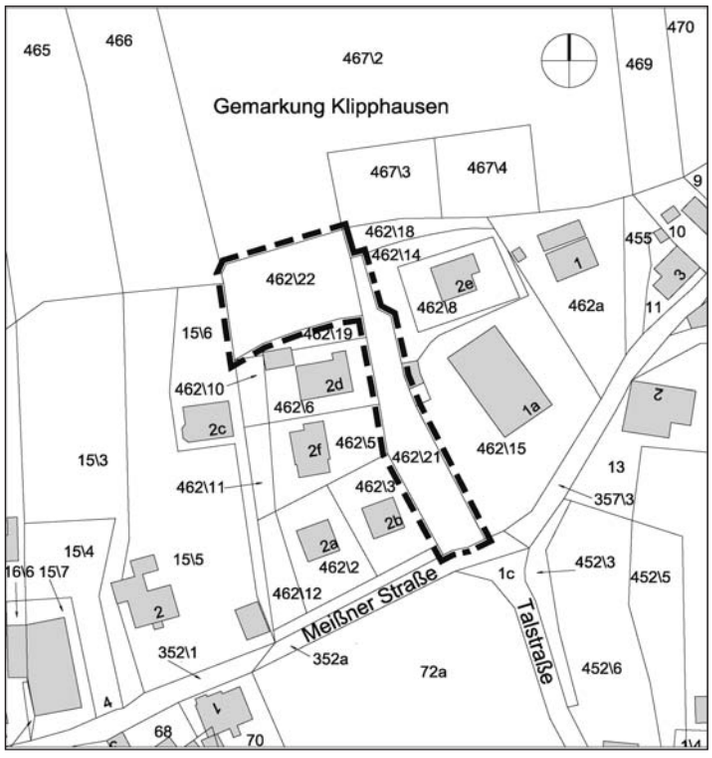
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie § 44 Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Ergänzungssatzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Klipphausen, den 01.03.2017

Gerold Mann
Bürgermeister

Siegel



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächs GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat und
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist,
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannte Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anmeldung von Osterfeuern

Traditionell werden am Osterwochenende viele Lager- bzw. Brauchtumsfeuer durchgeführt.
Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass gemäß Polizeiverordnung offene Feuer mit einer Flammenhöhe von über 1 m anzeige- und genehmigungspflichtig sind. Dies ist schriftlich, per Fax oder auch per E-Mail (einwohnermeldeamt@klipphausen.de) möglich.
Den entsprechenden Vordruck finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Klipphausen (www.klipphausen.de) bzw. erhalten Sie im Bürgerbüro.
Die Genehmigung wird Ihnen gegen Zahlung der Gebühr in Höhe von 10 Euro (Kartenzahlung erwünscht) im Bürgerbüro ausgehändigt bzw. mit Erteilung der Einzugsermächtigung zugeschickt.
Erst nach Zugang des Bescheides und den damit verbundenen Auflagen gilt das Feuer als genehmigt.
Bitte stellen Sie die Anträge rechtzeitig, da eine kurzfristige Bearbeitung leider nicht immer möglich ist.

Ihr Bürgerbüro

Bericht über die Sitzung des Ortschaftsrates Taubenheim vom 18. Januar 2017

Stilllegung des Mühlgrabens in Taubenheim

Wie schon in vorangegangenen Sitzungen angesprochen, soll der Mühlgraben als solches in Taubenheim stillgelegt werden. Trotz des Engagements von Bürgern ist dieser umstrittene Schritt seitens der Gemeinde notwendig. Gründe für die Schließung gibt es viele. Genannt werden aber sollte hier, dass über das Jahr gesehen zu wenig Wasser in der kleinen Triebisch vorhanden ist, um schadensfrei für Flora und Fauna die konstante Wasserentnahme zu realisieren. Weiterhin sind der notwendige Neubau, nach aktuellen Standards, und der Unterhalt des dafür notwendigen Wehres unwirtschaftlich, zumal eine Nutzung des Wassers wie zu Zeiten der noch aktiven Mühlen nicht gegeben ist.
Der Graben soll aber in seinem Verlauf sichtbar bleiben, so dass eine spätere Rekonstruktion der Historie möglich ist.
Abschnittsweise wird die Ableitung des Oberflächenwassers über den Verlauf des Mühlgrabens erfolgen. Dafür ist aber auch eine Sanierung des Bauwerkes in Teilbereichen notwendig. Anrainer des Kanals werden in die Sanierungspläne mit eingebunden.

Sonstige Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen

Der Antrag zum Abriss des Gasthofes Taubenheim ist gestellt, jedoch noch nicht genehmigt. Zum Abriss muss u.a. nachgewiesen werden, dass der Gasthof sich nicht wirtschaftlich betreiben lässt. Dies bedeutet, dass z.B. Sanierungskosten einer zu erwartenden Pacht gegenübergestellt werden müssen.
Auch die Denkmalschutzbehörde muss dem Vorhaben zustimmen.

Bei dem zweiten Entwurf der Fortschreibung des Regionalplanes des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge ist der Bereich Baeyerhöhe im Regionalplan als Standort für neue Windräder weiterhin enthalten. Den vielen Bedenken zuwider ist mit einer Erhöhung der Anlagenzahl zu rechnen. Ein Gedanke des Ortschaftsrates, um dem Gigantismus bei neuen Windrädern entgegenzuwirken, ist der Bau von Bürgerwindrädern. Hier können die Bürger als Teilhaber der Anlage die Größe dieser mitbestimmen.

Der Ortschaftsrat Taubenheim bedankt sich bei allen und lädt zur nächsten Sitzung am 15.03.2017 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Taubenheim ein.

Roland Butter *Hans-Jürgen Richter*
Ortsvorsteher *Ortschaftsrat*

Bericht über die Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg am 17. Januar 2017

Bürgerfragen

Es gab folgende Anfragen und Antworten seitens der Gemeinde.
- Der Weg an den Leowerken kann nicht mit einer Tonnagebeschränkung ausgewiesen werden, da er als landwirtschaftlicher Weg eingetragen ist.
- Am Kirschberg ist noch nichts beräumt worden (weggespülter Hang).
- Das Bushaltestellenschild am Heimatmuseum soll wieder an seine ursprüngliche Stelle zurückgestellt werden.
- Wann gibt es eine Nachpflanzung an der Silberquelle für die gefällten Bäume.

Baumaßnahmen

Der Gemeindevertreter hat über folgende Baumaßnahmen informiert.
- Die geplante Bushaltestelle gegenüber der Physiotherapie in Scharfenberg kann nicht umgesetzt werden, da es mit dem Grundstückseigentümer keine Einigung gibt.
- Die Planung für eine Bushaltestelle an einer anderen Stelle wird jetzt in die Planung neu aufgenommen.
- Der OR möchte mit dem Sportverein Scharfenberg und der Gemeinde ein Gesamtkonzept für die Neugestaltung des Sportplatzes – neu Errichtung des Spielplatzes und Bushaltestelle erstellen.
- Es wurde weiterhin darüber informiert, wie es mit den Ausbauplänen des Breitbandnetzes in der Gemeinde voran geht. Der Bau soll 2018/19 beginnen und schrittweise die Ortsteile erschlossen werden.

Verschiedenes

- Auf dem Polenzer Friedhof soll noch der Weg zum Grünschnittcontainer hergestellt werden sowie der Container eine ordentliche Stellfläche erhalten
- Im Eichhörnchengrund liegen einige Bäume über den Wanderweg, wir bitten die Gemeinde entweder den Eigentümer zu informieren oder den Bauhof zu bitten, dies zu beräumen.
- Vor dem Jugendklub in Scharfenberg ist die Sauberkeit und Ordnung nicht mehr hergestellt.
- Der OR wird in diesem Jahr einen Vor-Ort-Termin machen. Bis dahin bitten wir die Gemeinde den Jugendklub zu informieren, dass auch vor dem Objekt aufzuräumen ist.
- Ende März möchte sich der OR mit dem Sportverein und der Gemeinde treffen.
- Anfrage an die Gemeinde Schul-und Heimatfest 2018 mit für Imagewerbung zu nutzen.

Der Ortschaftsrat ist unter der folgenden Emailadresse zu erreichen: OR.Scharfenberg@klipphausen.net
Die nächste Sitzung findet am **14. März 2017, 19.00 Uhr,** in der GS Naustadt statt.

Steffi Horst *Thorsten Noack*
Ortsvorsteherin *Ortschaftsrat*

Die Gemeinde Klipphausen sucht für die Badsaison im **Jahnbad Miltitz eine/n Kassierer/in** für ca. 20 Wochenstunden im Beschäftigungszeitraum Ende Mai bis Ende August. Die tägliche Arbeitszeit richtet sich nach den Öffnungszeiten des Freibades einschließlich Samstag und Sonntag.

Anfragen (035204/21713) und Kurzbewerbung bitte an:
Gemeinde Klipphausen
Frau Jähnigen
Talstraße 3
01665 Klipphausen

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf Ihres Festes.

01. 03.	Waltraut Reger	Wildberg	86
01. 03.	Ilse Hebold	Weitzschen	85
01. 03.	Helga Barth	Scharfenberg	84
01. 03.	Wilhelm Stefan	Sora	75
01. 03.	Gottfried Rentsch	Miltitz	74
02. 03.	Anna Maria Hollmeier	Garsebach	87
02. 03.	Inge Meißner	Seeligstadt	84
02. 03.	Hiltrud Petrich	Sora	82
02. 03.	Eveline Münster	Seeligstadt	78
02. 03.	Dieter Schlegel	Klipphausen	76
03. 03.	Lucie Hindemit	Scharfenberg	87
03. 03.	Alexander Hollmeier	Klipphausen	86
03. 03.	Gotthard Zschoche	Sachsdorf	83
03. 03.	Rudolf Markscheffel	Röhrsdorf	75
03. 03.	Günter Patzig	Constappel	75
03. 03.	Gerhard Woletz	Röhrsdorf	70
04. 03.	Werner Haufe	Ullendorf	78
04. 03.	Gisela Voelmke	Roitzschen	77
04. 03.	Brigitte Reichardt	Weistropp	73
05. 03.	Gisela Woye	Klipphausen	78
06. 03.	Irmgard Löffler	Naustadt	91
06. 03.	Dora John	Weistropp	88
06. 03.	Erwin Müller	Miltitz	88
06. 03.	Karl Irrgang	Scharfenberg	80
06. 03.	Gottfried Tamme	Taubenheim	77
06. 03.	Wolfgang Reibig	Roitzschen	70
07. 03.	Gisela Schmidt	Naustadt	84
07. 03.	Gisela Reck	Scharfenberg	76
07. 03.	Christa Urban	Kleinschönberg	74
07. 03.	Dieter Schnieber	Robschütz	74
08. 03.	Helene Fröhlich	Hühndorf	88
09. 03.	Regina Schubert	Semmelsberg	83
09. 03.	Georg Gläsche	Ullendorf	82
09. 03.	Johanna Dziumla	Weistropp	81
09. 03.	Heinrich Schirmer	Ullendorf	79
09. 03.	Wolfgang Maul	Weistropp	78
09. 03.	Ingeborg Hanisch	Constappel	76
09. 03.	Monika Tempel	Sora	76
09. 03.	Bernhard Feiereis	Robschütz	76
09. 03.	Rainer Zwilling	Taubenheim	74
09. 03.	Jutta Fischer	Burkhardswalde	71
09. 03.	Hubertus Schneider	Weistropp	70
10. 03.	Annelies Höher	Lampersdorf	91
10. 03.	Edelgard Hillig	Klipphausen	83
10. 03.	Hartfried Fischer	Burkhardswalde	78
10. 03.	Mathilde Minetzke	Röhrsdorf	77
11. 03.	Ingeburg Miersch	Seeligstadt	84
11. 03.	Ilse Dürichen	Burkhardswalde	82
11. 03.	Annelies Maynicke	Gauernitz	80
11. 03.	Hildegard Heinrich	Roitzschen	74
12. 03.	Ingeborg Gnauck	Hühndorf	89
12. 03.	Helga Kusch	Hühndorf	81
12. 03.	Gerhard Meier	Taubenheim	81
12. 03.	Margarita Kreher	Klipphausen	79
12. 03.	Dieter Mehner	Miltitz	79
12. 03.	Hella Kiersch	Groitzsch	78
12. 03.	Rita Kühn	Miltitz	76
12. 03.	Erika Knobloch	Taubenheim	75
13. 03.	Gerhard John	Weistropp	89
13. 03.	Stanislawa Schröber	Sora	89
13. 03.	Monika Riese	Rothschönberg	73
13 03.	Lothar Wedekind	Weistropp	71
13. 03.	Dieter Obendorfer	Reichenbach	70
14. 03.	Helmut Hanke	Burkhardswalde	85
14. 03.	Günther Hempel	Scharfenberg	78
14. 03.	Horst Täschner	Munzig	78
14. 03.	Rolf Haegner	Robschütz	77
14. 03.	Dieter Hentzschel	Gauernitz	74
14. 03.	Heinz Lichner	Bockwen	73
15. 03.	Gerhard Pfeifer	Sora	87
15. 03.	Werner Scholz	Gauernitz	82
15. 03.	Gerhard Schumann	Weistropp	82
15. 03.	Karin Marschall	Kobitzsch	73
16. 03.	Horst Reck	Wildberg	82
16. 03.	Christa Voigt	Tanneberg	81
17. 03.	Horst Schindler	Rothschönberg	86
17. 03.	Gertraud Kurzer	Scharfenberg	85
17. 03.	Lieselotte Burkhardt	Klipphausen	77
18. 03.	Herbert Mahnert	Seeligstadt	94
18. 03.	Hertha Briesnitz	Tanneberg	83
18. 03.	Irmgard Krüger	Weistropp	77
19.03.	Renate Bärisch	Ullendorf	74
19. 03.	Hans-Peter Dachwitz	Klipphausen	70
20.03.	Peter Eichhorn	Weistropp	76
20. 03.	Helmut Becker	Weistropp	70
21. 03.	Helga Liebscher	Weistropp	87
21. 03.	Horst Bude	Gauernitz	83
21. 03.	Charlotte Hain	Gauernitz	82
21. 03.	Hannelore Bentke	Rothschönberg	81
21. 03.	Marlies Kost	Seeligstadt	75
21. 03.	Dr. Christine Schmidt	Klipphausen	72
22. 03.	Rolf Zietzsch	Groitzsch	82
22. 03.	Werner Lommatzsch	Lotzen	81
23. 03.	Edith Krätzer	Taubenheim	89
23. 03.	Gerhard Schöne	Taubenheim	85
23. 03.	Rosemarie Merkel	Wildberg	83
23. 03.	Ursula Mertins	Sora	83
23. 03.	Siegfried Schulze	Gauernitz	82
23. 03.	Siegfried Roß	Sachsdorf	76
24. 03.	Gerda Wurche	Taubenheim	81
24. 03.	Isa Klatt	Röhrsdorf	79
24. 03.	Helmut Kost	Röhrsdorf	79
25. 03.	Johanna Felber	Bockwen	88
25. 03.	Johannes Hanisch	Weistropp	83
25. 03.	Irmtraud Bünger	Miltitz	79
25. 03.	Karin Hahnefeld	Munzig	73
25. 03.	Annette Sommer	Burkhardswalde	72
25. 03.	Hans-Dietrich Werner	Taubenheim	71
26. 03.	Erika Löffel	Scharfenberg	76
26. 03.	Ulrich Pahlitzsch	Röhrsdorf	74
27. 03.	Marta Blechinger	Scharfenberg	84
27. 03.	Jochen Otto	Ullendorf	77
27. 03.	Martin Bentke	Rothschönberg	77
28. 03.	Gerhard Hammer	Rothschönberg	87
28. 03.	Siegfried Hombsch	Pinkowitz	81
28. 03.	Willfried Linse	Pegenau	70
29. 03.	Reinhold Freyer	Kleinschönberg	85
29. 03.	Waltraut Herrmann	Constappel	84
29. 03.	Isolde Hanisch	Constappel	83
29. 03.	Horst Leckscheid	Kleinschönberg	80
29. 03.	Wilfried Damm	Robschütz	80
29. 03.	Margot Stein	Lampersdorf	72
30. 03.	Monika Stephan	Reppina	87
30. 03.	Lianne Wiest	Wildberg	83
30. 03.	Renate Feichter	Kleinschönberg	80
31. 03.	Johannes Roßberg	Bockwen	79
31. 03.	Peter Papendick	Naustadt	77

Aus unseren Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Wildberg

„Es waren einmal 29 Löwenkinder…“ Märchenwelt im Wildberger Kinderland

so lautet unser diesjähriges Motto beim Zuckertütenfest 2017, an dem wir unsere Schulanfänger mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die Schule verabschieden möchten.
Wir wollen mit Ihnen und unseren Kindern ein wunderschönes Fest feiern. Sowohl die Kinder als auch die Erzieherinnen, der Elternrat und viele Eltern sind bereits fleißig am Vorbereiten. Bei Spiel und Spaß wollen wir mit unseren Familien, Freunden, Verwandten und Bekannten wieder einen schönen Tag erleben. Wir laden Sie dazu recht herzlich für **Sonnabend, den 10.06.2017, 15.00 bis 19.00 Uhr** in das Wildberger Kinderland ein. Wir freuen uns über tolle Kostüme bei unseren Gästen.
Damit es wie in jedem Jahr eine gelungene Veranstaltung wird, bitten wir um Ihre Unterstützung. Es wäre schön, wenn Sie den Höhepunkt des Jahres mit Sach- oder Geldspenden unterstützen könnten. Sachspenden benötigen wir hauptsächlich zur Füllung der 29 Zuckertüten.
Petra Hebenstreit, Leiterin

Kindertagesstätte Taubenheim

Unsere neuen Bilder

Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte Taubenheim möchten sich für die restaurierten Bilder im Mehrzweckraum bedanken. Diese erstrahlen im neuen Glanz in der Einrichtung, wie auch die Kindertagesstätte selbst. Sie wurde im Dezember vergangenen Jahres eröffnet. Ein Artikel im Amtsblatt weckte die Neugier des Malers und er wollte seine Kunstwerke sehen. Herr Werner aus Taubenheim konnte sich nicht mehr genau erinnern, was er alles für Motive gemalt hatte. Die Bilder zeigen die Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Diese Kunstwerke schuf er in den 80er Jahren. Sie waren in der alten Kindertagesstätte aufgehangen. Nach Umbaumaßnahmen verschwanden sie jedoch im Schuppen. Während des Umzuges wurden die Bilder wieder entdeckt und die Idee kam, diese in der neuen Einrichtung aufzuhängen. Die Bilder waren in die „Jahre gekommen“ und so mussten sie restauriert werden. Gleichzeitig wurden die Bilder lackiert, so dass diese auch abgewischt werden können. Die Rahmen waren erst dunkelbraun, dann abgeschliffen und mit einem hellen Grün versehen. Jetzt erfreuen sich die Kinder und auch die Erzieherinnen an den schönen Bildern und dem Engagement des Malers.

Vielen lieben Dank!
Bei künstlerischer Ausgestaltung können Sie sich gern an den Maler Herrn Alfons Dietrich Werner aus Taubenheim wenden.

Kindertagesstätte Miltitz

Elternnachmittag bei den „Schlaufüchsen“

Am Freitag, dem 20. Januar, trafen wir uns mit unseren Eltern und Geschwistern in der Wein- und Sektmanufaktur von Anke Schüler in Schmiedewalde (im ehemaligen Gasthof).
Begonnen haben wir mit einem leckeren Kaffeetrinken mit Kuchen und Getränken. Anschließend führten wir ein vielfältiges Programm vor mit Liedern, Gedichten und Schauspielerei. Das war toll – endlich hatten wir eine richtige Bühne! Danach wurden beim gemütlichen Zusammensitzen tolle Gespräche geführt, gemalt und getanzt. Sogar für Spiele im Schnee war genug Platz. Zum Abschluss gab es noch Würste vom Grill. „Vielen Dank!“ an Familie Arnhold/Klix für die Organisation und an alle Helfer, die etwas mitbrachten und mit aufräumten, auch an den Schneepflugfahrer T. Steinert, der für genügend Parkplätze sorgte.

Eure Schlaufuchsgruppe aus der Kita „Schwalbennest“ Miltitz mit J. Grützmacher und I. Lohse

Aus unseren Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Klipphausen

Eltern einmal richtig kindlich sein? – Geht das?

Im Rahmen eines Informationsvormittages öffnete die KITA Regenbogen in Klipphausen/Sachsdorf am 21. Januar die Türen für alle Eltern, welche gern etwas über die tägliche Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher erfahren wollten und um den Tagesablauf unserer LIEBEN kennen zu lernen. Reichliche Teilnahme und lustige Erlebnisse waren garantiert.

So startete der Tag in den einzelnen Gruppen, um 7.45 Uhr zum Morgenkreis mit Gesang und Tanz, danach das gemeinsame Frühstück. Unterschied zur üblichen Variante ... es gab Kaffee. Danach drehte sich das so genannte „Stationenkarussell". Jede Gruppe durchlief den gesamten Kindergarten und musste sich in den jeweiligen Zimmern den unterschiedlichsten Aufgaben stellen. So z. B. Lieder singen und tanzen, Aufräumen üben (bei den ganz Kleinen im Zwergenland), Zahlen zählen und Mengen erkennen, Experimente mit Farben und Licht, Formen zeichnen, Basteln, altersgerechte Gesellschaftsspiele, Rate-Merkspiele u. v. m.

Das Ganze sollte nicht umsonst sein, denn natürlich hatte diese Veranstaltung einen tieferen Sinn.

So erklärte uns die Leiterin der KITA und des Hortes Frau R. Kammler in einem abschließenden Gespräch, dass all diese Aktivitäten im Rahmen des sächsischen Bildungsplanes nieder geschrieben sind. Dazu zählen der somatische, der soziale, der sprachliche, der ästhetische und der mathematisch-naturwissenschaftliche Bereich.
Alle werden auf kindliche Art und Weise den lieben Kleinen übergreifend vermittelt.

Durch diesen kurzweiligen Vormittag erhielten die Eltern tiefere Einblicke in die tägliche Arbeit und können nun sicherlich besser verstehen, warum unsere „Süßen" am Ende des Tages geschafft sind. Denn auch diese „Arbeit" ist sehr anstrengend für die „Mäuse".

Im Namen aller Teilnehmer bedanke ich mich beim gesamten Team der KITA Regenbogen für den informativen und erlebnisreichen Tag.

A. Demmig

Grundschule Burkhardswalde

Athletikwettkampf

Am 19.01.2017 war es endlich soweit! Die Schüler der Grundschulen Naustadt und Burkhardswalde haben sich schon lange auf das Athletik-Kreisfinale in Meißen vorbereitet.

Hoch motiviert und voller Kampfgeist starteten beide Schulteams in den Wettkampf.

Die Sportler der Grundschule Naustadt belegten einen hervorragenden 2. Platz und konnten sich gegenüber dem Vorjahr sogar um einen Platz verbessern. Die Schulmannschaft aus Burkhardswalde überbot ebenfalls mit der erkämpften Punktezahl die Leistungen des Vorjahres und erreichte den 5. Platz.

Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Burkhardswalde

Das Schülerkonzert

Am Mittwoch, dem 25.1.2017, fand im Theater Meißen das Schülerkonzert für unsere Schule statt. Wir fuhren mit den Bussen nach Meißen. Im Theater gaben wir dann unsere Jacken an der Garderobe ab. Danach gingen wir auf den Balkon und setzten uns auf unsere Plätze. Von dort oben konnten wir das ganze Theater überblicken.
Dann ging es los! Wir schauten „Die kleine Meerjungfrau“ nach einem Märchen von Hans Christian Andersen. Es war ein musikalisches Stück.
Das Orchester, die Elbland Philharmonie Sachsen, spielte und Kinder der Tanzschule „live“ Riesa tanzten dazu.
Wir mussten schon richtig gut aufpassen, um die Geschichte richtig mitzubekommen. Aber zum Glück gab es einen Sprecher, der die Geschichte dazu erzählte.
Zum Schluss haben alle sehr lange geklatscht. Mit den Bussen ging es zurück zur Schule. Das war ein toller Konzerttag.

Rasende Reporter: Anna E., Erika, Julienne und Immy-Jo

Der Snack-Tag

Seit einigen Wochen bietet uns unsere Essenfirma, der Groitzscher Hof, einmal in der Woche zusätzlich Obst oder Gemüse an.
An jedem Dienstag ist im Speiseraum ein großer Berg aus verschiedenen Früchten. Jedes Kind darf sich selbst, was ihm schmeckt, heraussuchen, und am Platz essen. Auch die Lehrer erfreuen sich daran.
Nach den Essenpausen ist von dem Berg nichts mehr zu sehen, weil wirklich alle zulangen.
Das ist immer sehr lecker. Vielen Dank liebe Mitarbeiter des Groitzscher Hofs.

Die Rasenden Reporter Elija, Hanna, Ruben, Anna St. und Aaron

Grundschule Naustadt

Winterkino

Am 3. Februar hat unser Schulförderverein zu einem Kinoabend eingeladen. Um 17.00 Uhr ging es los. Die Tanz-AG begrüßte uns mit zwei kleinen Vorführungen, die viel Beifall bekamen.
Dann wurde der Film "Die wilden Hühner" gezeigt. Während die Kinder das Geschehen auf der Leinwand verfolgten, konnten sich die Eltern draußen vergnügen. Ein Feuer sorgte für gemütliche Wärme, auf dem Grill brutzelten leckere Bratwürste und es gab Glühwein und andere Getränke. Das wurde von allen begeistert angenommen. Die Einnahmen dieses Kinoabends bekamen die Kinder in ihre Klassenkasse.
Danke lieber Schulförderverein. Wir wünschen uns auch im nächsten Jahr solch ein Kinoerlebnis.

Die erste Etappe ist geschafft

Wie immer, wenn ein Schulhalbjahr beendet wird, lädt der Schulleiter Herr Müller alle zu einer Schülervollversammlung ein. Er gibt einen kleinen Rückblick auf das vergangene Halbjahr. Dann kommt der spannende Teil dieser Zusammenkunft. Die besten Schüler des Sports werden ausgezeichnet. Es gab wieder einige neue Schulrekorde zu bejubeln.

Danach wurde endlich bekanntgegeben, was bei der Abstimmung über unsere Schuljahresabschlussfahrt entschieden wurde. Fünf Ziele standen zur Wahl. Gewonnen hat der Freizeitpark Plohn. Nun sind alle Schüler aufgerufen, weiter sehr fleißig Altpapier zu sammeln, um die Kosten für diese Fahrt bestreiten zu können. Das machen wir doch gern und mit besonderer Vorfreude.

Neues von der Feuerwehr

FFW-Dienstplan

Ortswehr Burkhardswalde
- Freitag, den 10.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Erste Hilfe
- Freitag, den 24.03.2017
  19.30 Uhr Gerätehaus
  Gemeinsamer Dienst mit FFw Wilsdruff

Jugendfeuerwehr Burkhardswalde
- Sonnabend, den 11.03.2017
  09.30 Uhr Gerätehaus
  Fußballturnier
- Sonnabend, den 25.03.2017
  09.30 Uhr Gerätehaus
  Atemschutzstrecke

Ortswehr Garsebach
- Montag, den 06.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  OTS Kindergarten Miltitz
- Freitag, den 10.03.2017
  18.00 Uhr Gerätehaus
  Jahreshauptversammlung
- Montag, den 20.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  FwDV 1 Löscheinsatz und Hilfeleistung

Ortswehr Gauernitz
- Donnerstag, den 02.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Kraftfahrerschulung
- Donnerstag, den 16.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Wahlen

Ortswehr Hühndorf
- Sonnabend, den 04.03.2017
  GGZ Klipphausen
- Montag, den 13.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Erste Hilfe Teil 1

Ortswehr Klipphausen
- Dienstag, den 14.03.2017
  18.30 Uhr Gerätehaus
  ELW – Arbeiten mit PC
  Erste Hilfe
- Dienstag, den 21.03.2017
  18.30 Uhr Gerätehaus
  Technische Hilfeleistung

Ortswehr Miltitz
- Montag, den 06.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Gerätetraining am Löschfahrzeug, Ordnung im Gerätehaus
- Montag, den 20.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Saugübung am offenen Gewässer, Prüfung der Pumpen und Sauglängen

Ortswehr Röhrsdorf
- Dienstag, den 14.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Erste Hilfe
- Dienstag, den 28.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Objektkunde

Jugendfeuerwehr Röhrsdorf
- Sonnabend, den 04.03.2017
  09.00 Uhr Taubenheim
  Fußballtraining
- Sonnabend, den 11.03.2017
  Fußballturnier KJF, Nossen

Ortswehr Rothschönberg
- Montag, den 06.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Taktik BAB
- Montag, den 20.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Ausbildung FwDV 7

Ortswehr Scharfenberg
- Donnerstag, den 02.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Schlauchkunde
  Wasserförderung lange Wegstrecke
- Donnerstag, den 16.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Knoten, Leinen

Jugendfeuerwehr Scharfenberg
- Mittwoch, den 15.03.2017
  17.00 Uhr Gerätehaus
  Dienst
- Mittwoch, den 29.03.2017
  17.00 Uhr Gerätehaus
  Dienst

Ortswehr Sora
- Donnerstag, den 02.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Technische Hilfeleistung (Theorie)
- Dienstag, den 14.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Erste Hilfe
- Donnerstag, den 30.03.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Brennen und Löschen

Ortswehr Tanneberg
- Donnerstag, den 02.03.2017
  19.30 Uhr Gerätehaus
  Jahreshauptversammlung
- Donnerstag, den 16.03.2017
  19.30 Uhr Gerätehaus
  Verhalten an der Einsatzstelle
  Funkübung
- Donnerstag, den 30.03.2017
  19.30 Uhr Gerätehaus
  Fortbildung Erste Hilfe

Ortswehr Taubenheim
- Donnerstag, den 02.03.2017
  19.30 Uhr Gerätehaus
  Löschmittel und ihre Anwendung
- Donnerstag, den 16.03.2017
  19.30 Uhr Gerätehaus
  Kraftfahrerschulung mit Altersabteilung

Jugendfeuerwehr Taubenheim
- Sonnabend, den 04.03.2017
  09.00 Uhr Gerätehaus
  Fußballtraining
- Sonnabend, den 11.03.2017
  Fußballturnier KJF, Nossen

Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.

Veranstaltungskalender – Klipphausen März 2017

04.03.2017, 10.00 bis 14.00 Uhr, Gewerbegebiet Klipphausen
Ausbildungsbörse

11.03.2017, 09.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Sora
DRK-Schnupperstunde

16.03.2017, 19.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Taubenheim
Verkehrsteilnehmerschulung

17.03.2017, 19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Scharfenberg
Verkehrsteilnehmerschulung

17.03.2017, 19.30 Uhr, Vereinshaus Röhrsdorf
1. Oldtimer-Stammtisch

18.03.2017, 10.00 bis 17.00 Uhr, Western Inn Scharfenberg
3. Frühlings-Handwerker- und Handarbeitsmarkt

19.03.2017, 10.00 bis 16.00 Uhr, Western Inn Scharfenberg
3. Frühlings-Handwerker- und Handarbeitsmarkt

24.03.2017, 15.00 bis 18.00 Uhr, Grundschule Burkhardswalde
Blutspende des DRK

31.03.2017, 18.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Sora
Fresh-up-Kurs „Fit in Erster Hilfe“

Ab 02.04.2017, 1. und 3. Sonntag, 13.00 bis 16.30 Uhr
Schulze-Mühle Gauernitz
Geöffnet für Besichtigungen

Ab 02.04.2017, sonn- und feiertags, 13.30 Uhr
Altes Kalkbergwerk Miltitz
Führung

02.04.2017, 16.00 Uhr, Kirche Röhrsdorf
Passionsmusik

Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender Klipphausen senden Sie bitte an folgende Mailadresse: gemeindeverwaltung@klipphausen.de.

Schüler aufgepasst, hier kommt was für Euch!

Wir, der DRK Ortsverein Klipphausen suchen euch für gemeinsame Gruppenstunden.
In unseren regelmäßigen Gruppenstunden soll es um weit mehr gehen als Knochenbrüche und Pflaster.
Wir wollen ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche sein mit dem Ziel, euch einen Rahmen zu schaffen, in dem ihr euch mit Gleichaltrigen austauschen oder einfach nur rumalbern könnt! Gleichzeitig wollen wir aber auch Ansprechpartner sein bei persönlichen Problemen im Alltag. Egal ob mit Freunden oder Familie im JRK findet ihr auf jeden Fall immer jemanden mit einem offenen Ohr, der euch mit kompetenten Lösungsvorschlägen weiterhilft.
Natürlich kommt bei all dem die Erste Hilfe nicht zu kurz! Altersabhängig lernt ihr die wichtigsten Schritte zur Versorgung bei Haushalts- oder auch Straßenunfällen.

Das sind unserer Ziele, die wir gemeinsam mit euch durchführen möchten:
- Gruppenabende
- Gemeinsame Wochenendfreizeiten
- Bastelstraßen bei Schul- und Kinderfesten
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Unterstützung bei Blutspendeterminen
- Notfalldarstellung

Habt ihr Interesse, dann redet schnell mit euren Eltern damit sie euch anmelden bei uns. Bereits ab einem Alter von 8 Jahren könnt ihr bei uns mitmachen! Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Jugendrotkreuz (JRK) des DRK Kreisverband Meißen e. V., Ortsverein Klipphausen. Grundsätzlich ist die Mitgliedschaft für JRK-Mitglieder unter 18 Jahren kostenfrei.

Kontakt:
Carola Müller, E-Mail: info@drk-ov-klipphausen.de
Telefon: 015223697809

Kursangebot „Erste-Hilfe-Lehrgänge“ (Fresh-Up-Kurs)

Fühlen Sie sich auch unsicher, in einem Notfall zu helfen, oder möchten Sie einfach nur mal Ihr Erste-Hilfe-Wissen von der Fahrschule auffrischen? Dann besuchen Sie unseren Fresh-up-Kurs!
„Fit in Erster Hilfe“. In nur ca. 2 Stunden vermitteln wir Ihnen kompakt und praxisorientiert die wichtigsten Bausteine der Ersten Hilfe.

31. März 2017, 18:00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Sora

Lust bei uns mitzumachen? Dann laden wir Sie herzlich zur „Schnupperstunde“ zu einer unserer nächsten Gruppenstunden ein.

11. März 2017 ab 09:30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Sora

Thema: Massenanfall von Verletzten (MANV), Demonstration des Multi-Task-Force-LKW (MTF-LKW)

18. März 2017 ab 09:00 Uhr
DRK Kreisverband Dresden-Land e. V.

Thema: Ausbildung Kreisbereitschaft/Weiterbildung Betreuungsdienst, „Unterstützende Pflegeleistungen“

Voranmeldungen erwünscht!
E-Mail: info@drk-ov-klipphausen.de, Funk: 0152 2369 7809

Blutspende ist wieder am 24. März 2017 von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Grundschule in Burkhardswalde!

Vereinsnachrichten

Neujahrskegeln in Polenz

Auch dieses Jahr fand wieder das zur Tradition gewordene Neujahrskegeln in Polenz statt.
Seit Bestehen der Kegelbahn, die 1980 zum 800-jährigen Ortsjubiläum eingeweiht wurde, kegeln regelmäßig 3 Männermannschaften auf der Anlage.
Der erste Wettkampf war 1982 und wiederholte sich ohne Ausnahme in jedem Jahr bis heute. So standen sich am 7. Januar 2017 die Männermannschaften zum 36. Mal gegenüber.

Jeweils 6 Kegler jeder Gruppe schoben 15 Kugeln in die Vollen und 15 Kugeln als Abräumer auf jeder der beiden Bahnen. Die Kegler schenkten sich nichts, sie kämpften um den begehrten Pokal. Gegen 13.00 Uhr wurden die geschobenen Punkte zusammen gerechnet. Zum ersten Mal gab es ein gleiches Ergebnis im Einzelwettkampf für 2 Kegler, die beide zum Sieger erklärt wurden.
Den 1. Platz konnten sich Harald Müller und Hartmut Kallabis, beide mit 229 Holz, sichern.
Ganz knapp dahinter folgte Jürgen Zschoche, der den 3. Platz mit 225 Holz erzielte. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger!
Nicht nur im Einzelwettkampf gab es diesmal ein Kopf-an-Kopf-Rennen, sondern auch im Mannschaftswettbewerb. Hier siegte die I. Männermannschaft mit 1219 Holz mit dem knappsten aller Ergebnisse vor der III. Mannschaft mit 1218 Holz. Die II. Männermannschaft kam auf den 3. Rang mit 1151 gefallenen Kegeln.
Ein dreifaches „Gut Holz“!
Ein Dankeschön geht an Herrn Sammet und seine Mitarbeiterin, die die Kegler kulinarisch versorgten und den nötigen Zieltrunk ausschenkten.
Ute Fischer

Frühlingsradeln am 1. Mai in Klipphausen

Das Klipphausener Frühlingsradeln hat in den letzten zwei Jahren großen Anklang gefunden, deshalb möchte die Gemeinde, insbesondere Herr Bürgermeister Mann, dies auch im Jahr 2017 fortführen und Sie bitten, das Frühlingsradeln entlang der Strecke mit Ihren verschiedenen Stationen und Programmen zu unterstützen und zu bereichern.
Viele Familien und Radfans waren begeistert von dem Rundkurs in schöner Landschaft und dem Angebot, unterwegs an mehreren Stationen Rast machen zu können und kulturelle Erlebnisse zu haben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr als Akteur am Frühlingsradeln teilnehmen, und bitten Sie um eine kurze Rückinformation an Frau Lehmann, Tel. 035204 2170, e-Mail gemeindeverwaltung@klipphausen.de.

Vorschläge zu weiteren Stationen nehmen wir gern entgegen.

Miltitzer Fußballer wurden Vize-Landesmeister in der Halle

Zum zweiten Mal startete Wilsdruff Ost als „Ü50“ Team bei den sächsischen Landesmeisterschaften im Hallenfußball. Weil es immer noch nicht genug Spieler gibt, welche in der Halle Fußball spielen, suchten die Wilsdruffer nach Verstärkung. Schließlich fand man diese in Miltitz bei der SG. Carsten Buresch und Alex Kmetsch gingen mit uns das Unternehmen Landesmeisterschaften an. Somit setzte sich das Team mit Spielern aus Wilsdruff, Grumbach und Miltitz zusammen. Dies ist laut Ausschreibung möglich. In den Reihen der Wilsdruffer spielt auch Uwe Krause, wohnhaft in Tanneberg. Im Eröffnungsspiel gegen Rotation Dresden stand es nach 12 min 0:0. Ebenso endete die Begegnung gegen die Spielgemeinschaft Neuhausen/Cämmerswalde/Deutschneudorf.

Gegen Rapid Chemnitz wurde die Offensive verstärkt. Axel Kmetsch und Uwe Nitsche trafen beim 2:1 Erfolg. Das vierte Spiel gegen die Spielgemeinschaft Trebendorf war sehr abwechslungsreich. Erst vergaben die Wilsdruffer einige Gelegenheiten, dann bekamen die Trebendorfer zweimal einen 10-Meter-Strafstoß berechtigt zugesprochen. Aber Schlussmann Uwe Krause parierte beide Schüsse souverän. Als alle mit einem weiteren 0:0 rechneten, erlief sich Kmetscher einen weiten Abwurf von Uwe Krause und schlug eiskalt zu. Ein weiterer Sieg wurde erreicht. Plötzlich wurde das nächste Spiel zum Endspiel. Der Gegner, die SpG Knappensee hatte nur einen Punkt Vorsprung. Leider konnten die Wilsdruffer das entscheidende Tor nicht erzielen, der Endstand lautete 0:0.
Dennoch waren alle sehr zufrieden mit der Leistung am Tag und ein 2. Platz bei einer Landesmeisterschaft ist doch auch etwas. Für unseren Torwart wartete noch eine Auszeichnung, einstimmig und völlig zurecht wurde er als bester Torwart des Turnieres ins „All-Star Team“ berufen. Zur Siegerehrung ließ sich Wilsdruffs Bürgermeister Ralf Rother die Gelegenheit nicht nehmen und überreichte uns die Silbermedaillen.
Mario Gnannt, Vereinsvorsitzender SG Motor

LANDESMEISTERSCHAFT IM BOGENSPORT

Ein insgesamt sportlich starkes Team konnte Flying Nassau (SV Niederau) zur Landesmeisterschaft des Sächsischen Bogenschützenverbandes am 21./22. Januar nach Döbeln entsenden. Mit Martin Glaser, wohnhaft in Bockwen, in der U20 startend, hatten die Niederauer einen Topschützen in ihren Reihen, der mit 550 Ringen klar und souverän gewann.
Nur wenige Tage später am 29. Januar war mit der Landesmeisterschaft des Sächsischen Schützenbundes in Leipzig eine weitere Prüfung zu bestehen. Erstmals in der Geschichte von Flying Nassau erkämpfte Martin Glaser in der olympischen Recurve Disziplin des Sächsischen Schützenbundes auch den zweiten Landesmeistertitel innerhalb einer Woche im Juniorenbereich. Das war bis vor kurzem fast ein Monopol der benachbarten Döbelner Bogenschützen.

K.Glaser

Vollversammlung

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gauernitz, ich lade Sie hiermit herzlich zur Vollversammlung am 27. März 2017, 19:00 Uhr, in das Sportlerheim Constappel, Langer Weg 23, 01665 Klipphausen, OT Constappel, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beratung und Beschluss zur Ausgliederung / Abrundung des Jagdgebietes der Jagdgenossenschaft Gauernitz nachfolgender Flurstücke der Gemarkung Pinkowitz, Flurstücke Nr. 6, 10/1, 10/2, 12/1, 14, 15, 16, 19, 22, 23, 26a, 26/1, 28, 29a, 30, 31, 33, 34/1, 35, 36, 37, an die Jagdgenossenschaft Röhrsdorf, vorbehaltlich der Zustimmung (Beschluss) der Jagdgenossenschaft Röhrsdorf
3. Information zum Sachstand bezgl. des Rechtsstreites Pachtvertrag Müller/Bernstein und der Jagdgenossenschaft Gauernitz
4. Beschluss zur Beauftragung eines Rechtsanwaltes im Falle der Eröffnung eines Gerichtsverfahrens im Rechtsstreites „Pachtvertrag Müller/Bernstein“
5. Beratung und Beschluss zur Aufhebung der Auszahlung des Pachterlöses an die Mitglieder der Jagdgenossenschaft im Falle der Eröffnung eines Gerichtsverfahrens „Pachtvertrag Müller/Bernstein“
6. Sonstiges, Beratung zur Tagesordnung für die Jahresvollversammlung 2017

Mitglieder im Sinne dieser Einladung sind alle Landeigentümer mit bejagbaren Grundstücken der Gemarkungen Gauernitz, Constappel, Wildberg, Pinkowitz und Hartha. Die Vertretung für einen Jagdgenossen/in ist mit gültiger Vollmacht möglich.

Mit freundlichen Grüßen,
H. Wetzel, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Scharfenberg *30.01.2017*
Körperschaft des öffentl. Rechts
Knappensteig 7 | 01665 Klipphausen
Tel. 03521/ 4769789

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder,

unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 17.03.2017, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Deutsches Haus“ in Röhrsdorf statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle der Mitgliederversammlung vom 18.03.2016
3. Tätigkeits- und Finanzbericht des Vorstandes
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers
6. Verwendung des Reinertrags aus dem Jagdjahr 2016/17
7. Wahl des Kassenprüfers
8. Gemeinsames Abendessen
9. Verschiedenes

Der Finanzbericht liegt für die Mitglieder bis zum **16.03.2017** zur Einsichtnahme beim Vorsitzenden Thorsten Noack, Knappensteig 7, OT Scharfenberg, aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder und unabhängig der vertretenen Flächen beschlussfähig ist. Im Vertretungsfall ist dem Vorstand eine gültige Vollmacht vorzulegen.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns
Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Noack, im Auftrag des Jagdvorstands

Jagdgenossenschaft Röhrsdorf

Einladung zur Jagdversammlung

Am: 31.03.2017, Zeit: 18.30 Uhr, Im: „Deutschen Haus“ Röhrsdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Informationen zum Hochwasserschutz Frau Portsch (Flurneuordnung am Katzenbusch)
3. Jagdessen
4. Finanz- und Rechnungsprüfungsbericht
5. Entlastung des Vorstands und des Kassenführers
6. Bericht des Jagdvorstandes
7. Beratung und Beschlussfassung über die Angliederung der Gemarkung Pinkowitz an die Gemarkung Röhrsdorf zur Jagdgenossenschaft Röhrsdorf
8. Anfragen der Verpächter an den Jagdvorstand
9. Sonstiges

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder und unabhängig der von ihnen vertretenen Flächen beschlussfähig ist.
Wir bitten Sie oder einen Vertreter Ihrer Familie um Teilnahme.
Rückmeldung der Teilnahme bitte bis spätestens **19.03.2017** bei:

– Detlef Klatt, Tel.: 035204/5152
  (ab 19.30 Uhr) oder 01784923738
– Thomas Seifert, Tel.: 035204/778261
  (ab 19.30Uhr) oder 015208546351

Mit freundlichen Grüßen
Detlef Klatt, Der Jagdvorstand *Röhrsdorf, den 15.02.2017*

Vereinsnachrichten

Jagdhornblasen in Ferienlageratmosphäre …

… können Kinder und Jugendliche bzw. junge Erwachsene zwischen 9 und 25 Jahren beim mittlerweile 11. Kinder- und Jugendbläserseminar der Jagdhornbläser-Gilde e.V. Das Seminar findet statt vom **27.07. bis 30.07.2017** im idyllisch gelegenen Naturfreundhaus in Grethen bei Leipzig. Unterrichtet wird in altersgerechten, kleinen Gruppen durch erfahrene Übungsleiter. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern mit Vollpension. Spiel und Spaß und geselliges Beisammensein kommen auch nicht zu kurz. Neugierig? Auf der Homepage www.jagdhornblaeser-gilde.de ist das Anmeldeformular mit weiteren Informationen für das diesjährige Seminar verfügbar. **Anmeldschluss ist der 01.06.2017.** Es können auch Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse teilnehmen. Ein Leihinstrument kann für die Dauer des Seminars kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Weitere Fragen dazu beantwortet gern: Frau Sabine Mäser unter smaeser@web.de

LandFrauenGruppe Röhrsdorf
Eine Buchlesung ist immer eine feine Sache

Man lehnt sich zurück, hört zu, und fühlt sich in eine andere Welt versetzt (ohne Seiten umblättern zu müssen).
Und etwas ganz Besonderes ist eine Buchlesung dann, wenn sie durch den Autor des Buches erfolgt, und dieser dazu noch aus der eigenen Region kommt, nämlich aus Meißen. Wir hatten die große Ehre und Freude, Herrn Peter Braukmann (vielen bekannt auch als Restauranttester) für eine Lesung im Vereinshaus zu gewinnen. Er ist nicht nur freier Autor und Kulturmanager in Meißen. Sein Repertoire ist vielseitig. Unter anderem war er Produzent von Kabarett-, Schallplatten und Radiosendungen (Elke Heidenreich, Gerd Dudenhöffer), arbeitete redaktionell für „Samstag Nacht“, „Die Wochenshow“ oder „Hausmeister Krause“. (Entnommen aus dem Impressum).
Auch auf musikalischem Gebiet ist er bewandert. „Liebesgrüße aus Meißen“ ist sein erster Roman. Und eben dieser sollte die Grundlage seiner Lesung sein. Kurioserweise wäre es bei „Grüßen“ geblieben, denn den Ort des „Geschehens“, unser Vereinshaus, hatte Herr Braukmann digital gespeichert. Doch eine ungewollte Lösung der Daten stellt auch einen Kriminalautoren vor einen schier unlösbaren Fall. Zum Glück brachte ein schneller Anruf Aufklärung und die Lesung konnte beginnen.
Spannend geschrieben, und mit viel Wortwitz und Hintersinn war das Zuhören eine reine Freude. Handlungsort ist überwiegend Meißen, so dass man viele Straßen, Lokale und auch handelnde Personen vor dem geistigen Auge erleben konnte, und Lust bekam, auch seinen zweiten Sachsen-Krimi „Meißen sehen und sterben“ zu lesen. Es ist ja bekannt, das Lesen bildet und der Seele gut tut.
Unsere nächste Veranstaltung ist eine „sportliche“. Da wollen wir LandFrauen uns mal einer „Bewegungstherapie“ in den Räumen der Physiotherapie von R. Richter hier in Röhrsdorf unterziehen.
Denn Bewegung tut dem Körper gut und sorgt für Wohlbefinden.

Heidi Mücke

Vorankündigung

Am 17.Juni 2017 findet wieder unser Dorffest statt.

Heimatverein Hühndorf e.V.

Veranstaltungen des Heimatverein Hühndorf - 2017

Datum	Uhrzeit	Ort/Treffpunkt
Frühjahrsputz im Ort und **Pflege** des **Wanderwegs** zu „Löffels Teichen“		
Samstag, 22.04.2017	9.30 Uhr	Dorfplatz am Tannenbaum
Familien-Radtour nach **Moritzburg**		
Sonntag, 21.05.2017	9.00 Uhr	Bushaltestelle Hühndorf
Gemeinsames Kaffetrinken auf dem **Hof der Familie Belger**		
Samstag, 19.08.2017	15.00 Uhr	Weistropper Str. 4
Vogelschießen • 9.00 Uhr beginnt das Eintragen in Schützenliste!		
Sonntag, 20.08.2017	10.00 Uhr	An der FFW Hühndorf
Mitgliederversammlung 2017		
Mittwoch, 20.09.2017	19.00 Uhr	Versammlungsraum der FFW Hühndorf
Familien-Wanderung • Die Route wird zeitnah mit einem Flyer bekannt gegeben.		
Samstag, 24.09.2017	9.30 Uhr	Bushaltestelle Hühndorf
Kürbisschnitzen für Klein und Groß		
Samstag, 21.10.2017	14.00 Uhr	‚Container‘ der FFW Hühndorf
Hühndorfer Lichterfest • Advents-Gesang am Lagerfeuer		
Sonntag, 10.12.2017	16.00 Uhr	Am weihnachtlichen Tannenbaum
Kartenabend • ‚Container‘ der FFW Hühndorf (jeden letzten Freitag im Jan. - März + Aug. - Dez.)		
19.00 Uhr • 31.03., 28.04., 27.10., 24.11. und 29.12.2017		
Töpfergruppe • ‚Container‘ der FFW Hühndorf (Töpfern, Glasuren, Kreatives)		
19.00 Uhr • 8. März, 5. April, 3. + 31. Mai, 28. Juni - *Sommerpause* 30. August, 20. September, 11. Oktober, 1. + 29. November und 13. Dezember 2017		
Der Heimatverein lädt herzlich ein.		Änderungen vorbehalten! Stand: 08.02.2017

Schul- und Heimatfest in Scharfenberg – Pfingsten 2018

Im Januar fand die erste Zusammenkunft des Vorbereitungskreises statt. Es war sehr schön, neue Gesichter und interessierte „Mitstreiter“ begrüßen zu können.

Wir konnten viele Ideen sammeln und notieren. So ein Fest lebt vom Engagement aller. Deshalb laden wir weiter ein und freuen uns auf Ideen und Aktivitäten vieler Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde.

Zur nächsten Zusammenkunft laden wir herzlich ein.

Am Dienstag, dem 21. März 2017, treffen wir uns um 19:00 Uhr im Western Inn Scharfenberg.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und gute Zusammenarbeit.

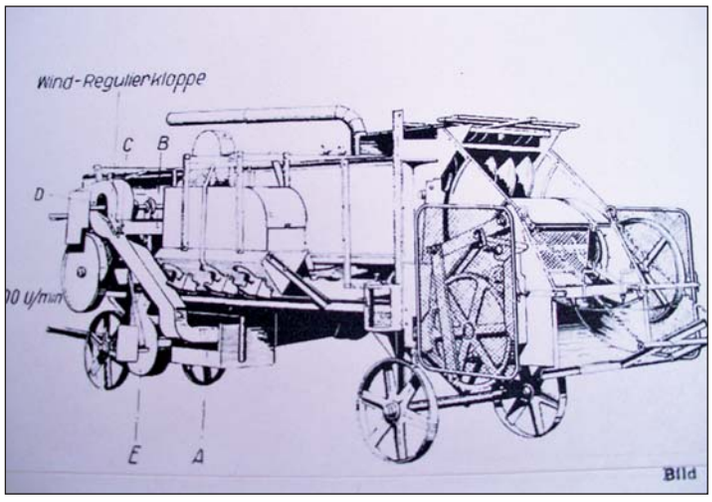
Lebensraum Scharfenberg

Vereinsnachrichten

Aktivitäten des Vereins Historische Landtechnik Tanneberg e. V. im Rückblick auf das Jahr 2016

Auch im siebenten Jahr des Bestehens des Vereins war der Arbeitsschwerpunkt für die Vereinsmitglieder die Instandsetzung der historischen Maschinen und Geräte aus der Sammlung des Vereins. Aufgrund des Umfangs der Sammlung wurde eine Reihenfolge der erhaltenswerten Technik abgestimmt. Für 2016 hatten sich die Vereinsmitglieder auf die Restaurierung eines Schwadheuwenders geeinigt. Das Gerät, meist durch ein Pferd gezogen, wurde zum Wenden und Schwadlegen des Heus genutzt. Es besteht aus zwei Hauptteilen. Das vordere Teil wird im Wesentlichen durch die Hauptachse mit zwei großen Speichenrädern sowie dem Sitz und einem Bedienhebel für den Betreiber des Gerätes dargestellt. Über ein Getriebe erfolgt die Verbindung zum Sternwender im hinteren Teil der Maschine, mit dem das Heu dann auch auf Schwad gelegt werden kann.
Aufgrund des Zustandes dieser historischen Landtechnik mussten erst noch Schmiedearbeiten erledigt werden, um anschließend das Gerät zu entrosten, zu grundieren und mit unseren traditionellen Farben sehenswert zu lackieren. Auch diese alte Technik wird sich in die Reihe der schon auf der Schaufläche in der Nähe des Buswendeplatzes unterhalb der Landgaststätte Triebischtalbaude aufgestellten Maschinen gut einfügen.

Ein besonderer Höhepunkt in der Vereinsarbeit im vergangenen Jahr war der Erwerb einer Kleindreschmaschine vom Typ K 141. Hergestellt wurden diese Geräte im VEB Erntebergungsmaschinen „Fortschritt“ Neustadt/Sachsen in den fünfziger Jahren. Bevor die ersten Mähdrescher auf den ostdeutschen Feldern auftauchten, waren diese durch ein Zugmittel fortzubewegenden Maschinen, in denen gleich eine Strohpresse integriert ist, ein wichtiger Erntehelfer für die Bauern. Dass diese Geräte auch im Ausland begehrt waren, zeigt ihre Ausstellung u. a auf einer Landwirtschaftsmesse 1956 in Ägypten.
Der Leser dieses Artikels wird sich vorstellen können, dass der Transport und die Aufstellung dieser aus Stahl bestehenden Dreschmaschine auf einem Podest neben dem Zugangsweg zur Triebischtalbaude eine ziemliche Herausforderung für unseren Verein war. Immerhin hat das historische Gerät ein Gewicht von 1,83 t bei Ausmaßen von 5,5 m x 2,1 m x 2,1 m (LBH) im Transport-



zustand. (Siehe Abb.) Hierbei gebührt Herrn Bennewitz für die logistische Hilfe bei dieser Aktion ein großes Dankeschön.

Ebenso möchte sich der Verein Historische Landtechnik Tanneberg e. V für die Unterstützung seiner Arbeit bei der Gemeindeverwaltung Klipphausen sowie Herrn Andreas Rentsch von der Malerfirma aus Burkhardswalde bedanken.
Somit konnten sich die Besucher der Gemeinde Klipphausen/Ortsteil Tanneberg im Umfeld der Landgaststätte Triebischtalbaude auch im vergangenen Jahr von einer größer werdenden Anzahl restaurierter technischer Zeugnisse der ländlichen Produktionsweise aus dem vorigen Jahrhundert überzeugen.
Ansonsten bittet der Verein auch weiterhin um entsprechende Hinweise, wer alte landwirtschaftliche Geräte abgeben möchte, um diese als Kulturgut der Öffentlichkeit auch zukünftig zu präsentieren. Interessenten an einer aktiven Mitarbeit im Verein Historische Landtechnik Tanneberg e. V. sind gleichfalls willkommen.

Dr. P. Richter, Vereinsmitglied

Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchgemeinde Röhrsdorf

Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen
Tel: 035204/48541 · Fax: 035204/28918
E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

05. März – Invokavit
Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.
Bibelwoche Beginn
Sora 08.30 Uhr Predigtgottesdienst,
Röhrsdorf 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Kirchenchor und Kindergottesdienst

Wochenspruch
Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. *(1. Joh. 3,8b)*

12. März – Reminiszere
Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit!
Bibelwoche Abschluss
Röhrsdorf 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Sora 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Wochenspruch
Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. *(Röm. 5,8)*

19. März – Okuli
Meine Augen sehen stets auf den Herrn.
Naustadt 08.30 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch
Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. *(Luk. 9,62)*

26. März – Lätare
Freuet euch mit Jerusalem!
Beginn der Sommerzeit
Sora 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Röhrsdorf 10.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden mit Kindergottesdienst

Wochenspruch
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. *(Joh. 12,24)*

Die St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Röhrsdorf lädt herzlich ein zur Bibelwoche mit dem Thema: „Wir haben seinen Stern gesehen“, (Auslegungen zu sieben Abschnitten aus dem Matthäusevangelium).

Thema 1
Unter einem guten Stern oder: Nichts passierte zufällig
Matthäus 2,1–12

Thema 2
Überraschend glücklich oder: Wie wir leben wollen
Matthäus 5,1–12

Thema 3
Das Ende des Wartens oder: Was bisher geschah
Matthäus 11,2 –15, 25–30

Thema 4
Im Zweifel gehalten oder: Jesus ist stärker als die Angst
Matthäus 14,22–32

Thema 5
Großzügig beschenkt oder: Wie wir in der Gemeinde miteinander umgehen sollen Matthäus 18,21–35

Thema 6
Der Liebe bedürftig oder: Wie wir handeln können
Matthäus 25,31–46

Thema 7
Hoffnung die trägt oder: Die Geschichte Jesu geht mit uns weiter Matthäus 27,45–54 u. 28,1–10

in Röhrsdorf

05.03.2017 Thema 2	10.00 Uhr	Pfr. Rechenberg
06.03.2017 Thema 1	19.30 Uhr	Martin Reinhuber
07.03.2017 Thema 3	19.30 Uhr	Sup. i. R. Rau
08.03.2017 Thema 4	19.30 Uhr	Kaplan Gonda
09.03.2017 Thema 5	19.30 Uhr	Sup. i. R. Stempel
10.03.2017 Thema 6	19.30 Uhr	Pfrn. Dr. Reglitz
12.03.2017 Thema 7	08.30 Uhr	OLKR i. R. Dr. Münchow

in Sora

05.03.2017 Thema 2	08.30 Uhr	Pfr. Rechenberg
06.03.2017 Thema 1	18.00 Uhr	Martin Reinhuber
07.03.2017 Thema 3	18.00 Uhr	Sup. i. R. Rau
08.03.2017 Thema 4	18.00 Uhr	Kaplan Gonda
09.03.2017 Thema 5	18.00 Uhr	Sup. i. R. Stempel
10.03.2017 Thema 6	18.00 Uhr	Pfrn. Dr. Reglitz
12.03.2017 Thema 7	10.00 Uhr	OLKR i. R. Dr. Münchow

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burkhardswalde Miltitz-Heynitz und Krögis

Pfarramt Burkhardswalde
Markt 1, 01665 Klipphausen, OT Burkhardswalde
Tel. 035245-70250; Fax 035245-70251
Pfarrer Mathias Tauchert, Telefon: 035245-729102,
E-Mail: Mathias.Tauchert@evlks.de

03. März, Freitag
19.30 Uhr Weltgebetstag im Ludwig-Richter-Saal in Miltitz

05. März Invokavit
08.30 Uhr Gottesdienst in Heynitz
10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz
10.00 Uhr Gottesdienst in Tanneberg

12. März – Reminiszere
10.00 Uhr Taufgottesdienst in Burkhardswalde
17.00 Uhr Bibelwochenbeginn in Krögis

19. März – Okuli
08.30 Uhr Gottesdienst in Taubenheim
10.00 Uhr Bibelwochenende in Miltitz mit Kindergottesdienst

26. März – Lätare
10.00 Uhr Taufgottesdienst mit Bibelwochenbeginn in Burkhardswalde
10.00 Uhr Gottesdienst in Heynitz

02. April – Judika
08.30 Uhr Gottesdienst in Krögis
10.00 Uhr Bibelwochenende in Taubenheim

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Limbach
05.03. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Sachsdorf
05.03. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG
12.03. 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Weistropp-Constappel und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen
Tel./Fax: 03 51 / 4 53 77 47

Gottesdienste und Veranstaltungen

03.03. – Weltgebetstag

19.00 Uhr	in Weistropp	Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstages von Frauen der Philippinen

05.03. – Invokavit

10.00 Uhr	in Unkersdorf	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

12.03. – Reminiscere

09.00 Uhr	in Constappel	Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	in Weistropp	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

19.03. – Okuli (Beginn der Bibelwoche)

09.00 Uhr	in Unkersdorf	Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	in Constappel	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

26.03. – Lätare (Abschluss der Bibelwoche)

09.00 Uhr	in Weistropp	Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	in Unkersdorf	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Bibelwoche:

Dieses Jahr beschäftigt sich die Bibelwoche mit dem Matthäus-Evangelium.
20.03.2017 in Weistropp mit Pfr. Jochen Hahn
21.03.2017 in Unkersdorf mit Pfr. Volker Geisler
22.03.2017 in Constappel mit Prädikantin Maria Hundert
23.03.2017 in Weistropp mit Pfr. Christian Bernhardt
24.03.2017 in Constappel mit Pfrn. Margarete Aichinger
Beginn jeweils 19.30 Uhr

Gemeindenachmittage:

Die Gemeindenachmittage im März entfallen zugunsten des Weltgebetstages und der Bibelwoche.

Hauskreis:

08.03.2017 um 19.30 Uhr bei Frau Weber in Hühndorf

Männerkreis am Stammtisch:

10.03.2017 um 20.00 Uhr im Gut Wildberg

Seniorenkreis:

mittwochs um 14.30 Uhr in Weistropp in der Winterkirche
(außer wenn Gemeindenachmittag ist)

Katholische Pfarrei St. Benno

Wettinstraße 15 | 01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11 | Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de

Kath. Kirche St. Pius X. Wilsdruff

So. 05.03.17	9.00 Uhr	Hl. Messe
So. 12.03.17	9.00 Uhr	Hl. Messe
So. 19.03.17	9.00 Uhr	Hl. Messe zum Besinnungstag
So. 26.03.17	9.00 Uhr	Hl. Messe
So. 02.04.17	9.00 Uhr	Hl. Messe

Kath. Kirche St. Benno Meißen

Mi. 01.03.17	09.00 Uhr	in der Pfarrkirche
	09.00 Uhr	Hl. Messe in der St. Agnes Kapelle
	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Frauenkirche
Sa. 04.03.17	17.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
So. 05.03.17	10.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
	10.00 Uhr	Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle
	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
Sa. 11.03.17	17.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
So. 12.02.17	08.00 Uhr	Hl. Messe zum Besinnungstag in der Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
Sa. 18.03.17	17.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
So. 19.03.17	10.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
	10.00 Uhr	Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle
Sa. 25.03.17	18.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst im Dom
So. 26.03.17	10.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
	17.00 Uhr	Konzert des Landesjugendchores Sachsen in der Pfarrkirche
Sa. 01.04.17	17.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
So. 02.04.17	10.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
	10.00 Uhr	Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle

Der Draht nach oben

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 7, 7

Ob Freude, Sorgen, Ängste, Nöte, Fragen oder Zweifel – mit Gott reden zu können, ist ein großes Geschenk. Das Gebet stellt dabei den wichtigen Draht nach oben dar.

Aus diesem Grund organisieren die Jungen Gemeinden Nossen, Hirschfeld und Bieberstein sowie der Junge Erwachsenen Kreis der Kirchgemeinden gemeinsam die erste Gebetsnacht in der Stadtkirche Nossen. In der Nacht vom 25.03. zum 26.03.2017 soll das Gespräch mit Gott nicht enden, so der Wunsch der Organisatoren.

„Ihr seid eingeladen, die ganze Nacht dem gemeinsamen Gebet miteinander und füreinander zu widmen. Während der Nacht wollen wir gern von Situationen berichten, in denen das Gebet Euch oder anderen Menschen in Eurer Umgebung geholfen hat, denn Beten kann wahre Wunder bewirken. Wenn Ihr in der Nacht selbst von Euren Lebensgeschichten erzählen wollt, dann meldet Euch bitte an (jodgeh1@gmail.com). Wenn ihr nicht an der Gebetsnacht teilnehmen könnt und trotzdem von Euren Erfahrungen berichten wollt, dann schreibt uns Eure Geschichte und schickt sie uns per E-Mail.“, berichten die Jungen Gemeinden auf ihrem Internetblog.

Für die musikalische Ausgestaltung des Abends sorgen die Bands „the pipes“ und „Take C\O“.

Für das leibliche Wohl sowie Ruhemöglichkeiten wird gesorgt.

Wer unter 18 Jahre alt ist und die gesamte Nacht in der Kirche verbringen will, der wird gebeten, eine Einverständniserklärung seiner Eltern mitzubringen. Einen Vordruck dieser Erklärung und weitere Informationen zum Programm sind auf dem Internetblog der Jungen Gemeinden www.jodgeh.blogspot.com zu finden.

Anzeigen

Allgemeine Informationen

Rothschönberg wird schöner

(Fortsetzung von Seite 1)

Auch Schmied und Gemeinderat Uwe Krause aus dem Nachbarort Tanneberg schätzt das Vorgehen dieses Elektrofachbetriebes. „Das Unternehmen hat so mit seinen Mitarbeitern den eigenen Betriebsablauf verbessert. Und der Ort gewinnt durch ein aufgefrischtes Gebäude, das früher zwar kein Schandfleck, aber auch nicht gerade ein Hingucker war."
Die modernisierte Scheune stellt nun auf diesem früheren Vierseithof des Rittergutes mit dem angrenzenden Wohnhaus ein gelungenes Ensemble dar. Bereits 1998/99 hatte Harald Schlesinger das frühere Wohnhaus für Bedienstete des Rittergutes saniert, das die gleiche Farbgestaltung wie die Scheune aufweist. Fünf Familien leben heute dort.

„Das Triebischtal, die linkselbischen Täler sind meine Heimat. Hier fühle ich mich wohl und möchte mich einbringen", sagt der 66-Jährige. In Rothschönberg wurde Harald Schlesinger geboren, machte den Zehn-Klassen-Abschluss in der Deutschenboraer Schule und lernte Elektromechaniker bei der Elektrowärme Sörnewitz. Er arbeitete dort bis 1982, erwarb im Fernstudium den Ingenieurabschluss für Elektronik und machte sich 1982 in Siebenlehn als Antennentechniker selbstständig. Bis 1990 baute er zum Beispiel Antennenanlagen in Nossen und weiteren Orten des heutigen Klosterbezirks Altzella und der Lommatzscher Pflege und ermöglichte so zu damaliger Zeit vielen Einwohnern das Westfernsehen. 1991 eröffnete Harald Schlesinger dann in Rothschönberg in einem ausgebauten Stallgebäude des Rittergutes seinen Elektrofachbetrieb. Waren es damals vier Mitarbeiter, sind es heute 15, die in der Region bis Altenberg, Freiberg, Meißen, Riesa und Großenhain Handwerkerarbeiten rund um den Strom erledigen. Auch ein Geschäft für den Kauf und die Reparatur von Fernsehern, Radios und weiteren Elektrogeräten sowie Waschmaschinen und Kühlschränken gehört zum Unternehmen, das wirtschaftlich solide dasteht.

Aber auch im Ehrenamt engagiert sich Harald Schlesinger, von 1990 bis 1998 war er ehrenamtlicher Bürgermeister in Tanneberg/Rothschönberg und später noch Gemeinderat in Triebischtal. Der schöne Pavillon im Rothschönberger Schlosspark, der 1998 eingeweiht wurde, geht mit auf sein Wirken zurück. Im April wird Harald Schlesinger 67. Doch ans berufliche Aufhören denkt er noch lange nicht. „Papst wird man auch erst mit 70 und älter", bemerkt er scherzhaft. Seine langjährige Sekretärin Marita Flade aus Deutschenbora sagt über ihn: „Seine Arbeit ist sein Leben." Er sei ehrgeizig und gewissenhaft." Wenn er sich mal Freizeit nimmt, was nicht so oft vorkommt, hat Harald Schlesinger, der verheiratet ist und zwei Töchter hat, meist am Grundstück zu tun. Vielleicht werde er noch mal wie vor einigen Jahren in der Schweiz auf einen Viertausender kraxeln. Aber Urlaub zu Hause im Triebischtal sei eigentlich schöner, sagt er.

Dieter Hanke

Gemeinde engagiert sich für Oberschulbau

Die Gemeindeverwaltung Klipphausen arbeitet zügig daran, die Voraussetzungen für den Bau einer neuen Oberschule im Territorium zu schaffen. Geplant ist die Errichtung einer zweizügigen Einrichtung einschließlich Sporthalle und Sportplatz. Die neue Oberschule soll im Ortsteil Ullendorf im Dreieck zwischen Bahnhäuschen und Villa an der abzweigenden Verbindungsstraße am Gewerbegebiet Röhrsdorf in Richtung Taubenheim auf jetziger Feldfläche gebaut werden. Der Christliche Schulverein Wilsdruffer Land, der schon die Evangelische Grundschule in Grumbach und das Evangelische Gymnasium in Tharandt betreibt, soll Träger der neuen Einrichtung werden.
Bereits in der Dezember-Sitzung 2016 hatte der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Oberschulstandort Gemeinde Klipphausen, Ortsteil Ullendorf" beschlossen. Da geht es auch um eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Im Bauamt der Gemeinde in Röhrsdorf auf der Pinkowitzer Straße 2 können Bürger zu den bekannten Öffnungszeiten der Verwaltung diesen Vorentwurf einsehen und sich über Ziele und Zwecke der Planung informieren. Das ist noch bis zum 10. März 2017 möglich.
Doch sind viele Schritte von Gemeinderat und Verwaltung nötig, um diesen lang gehegten Wunsch vieler Einwohner Wirklichkeit werden zu lassen. So muss erst noch der Haushalt 2017 der Gemeinde von der Landkreisverwaltung genehmigt werden. Immerhin werden für die neue Oberschule acht Millionen Euro an Kosten veranschlagt. Für die Sporthalle sind es drei Millionen Euro. Weiterhin muss auch noch der Kreistag Meißen dem neuen Schulstandort zustimmen, damit dieser auch im Schulnetzplan des Kreises mit aufgenommen wird.
„Wir bleiben beharrlich an unserem Vorhaben dran", sagt Bürgermeister Gerold Mann. Wenn alle rechtlichen Voraussetzungen erfüllt seien, müsse die Planung des Vorhabens europaweit ausgeschrieben werden. Der Bürgermeister rechnet mit einem Baubeginn im nächsten Jahr.
Zwischenzeitlich wird deshalb der Christliche Schulverein Wilsdruffer Land mit einer Interimslösung starten. So soll bereits mit Schuljahresbeginn 2017/18 die Evangelische Oberschule Klipphausen vorerst mit einer fünften Klasse den Betrieb aufnehmen. Geplant ist, dass die Kinder in angemieteten Räumen in der Grundschule Naustadt unterrichtet werden. Für die neue Oberschule liegen bisher weit über 30 Anmeldungen von Eltern für ihre Kinder vor.
Dieter Hanke

Weitere Verwaltungsräume in Schloss

In diesem Jahr soll mit dem weiteren Ausbau von Räumen im Schloss Klipphausen begonnen werden. Diese befinden sich im ersten Obergeschoss in Richtung Osten, stehen gegenwärtig leer und müssen vor einer Nutzung saniert werden. Geplant ist, dass dort weitere Arbeitsräume für die Gemeindeverwaltung Klipphausen entstehen, die mit dem Hauptamt und dem Bürgermeister bereits ihren Sitz im Schloss hat. Die Kosten für den Ausbau werden auf etwa 900 000 Euro geschätzt. Klipphausen will für dieses Projekt finanzielle Mittel aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ nutzen, wo Gelder des Bundes, des Landes und der Kommune einfließen. Das Vorhaben, für das gegenwärtig die Gemeinde die Planung vervollständigt und die Ausschreibung an Bauunternehmen vorbereitet, soll der Zentralisierung der Verwaltung an einem Ort dienen, um deren Arbeit noch effektiver zu machen. Gegenwärtig befinden sich die Bereiche Finanzen und Bauwesen noch in der Außenstelle der Verwaltung im Ortsteil Röhrsdorf. Bürgermeister Gerold Mann rechnet mit einem Umzug dieser Abteilungen in das Schloss Klipphausen Ende 2018. Die Außenstelle in Röhrsdorf, die sich im Gebäude der ehemaligen Schule befindet, das Eigentum der Kommune ist, soll dann voraussichtlich veräußert werden.

Dieter Hanke

Aufgabe von Punkten des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Gemeinde Klipphausen Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.

Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN von folgenden Liegenschaften Punkte dauerhaft entfernt:
- vom Flurstück 304 der Gemarkung Klipphausen,
- vom Flurstück 190 der Gemarkung Weistropp.

Die Pflichten, die für die Eigentümer der Flurstücke und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung der Festpunkte verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 10. Februar 2017

Staatsbetrieb Geobasisinformation
und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Ausbildung LIVE zum Erleben im Gewerbegebiet Klipphausen

Unternehmen der Gemeinde Klipphausen laden zur Ausbildungsbörse ein

Unternehmen der Gemeinde Klipphausen sowie die Firmen Flyeralarm Industrial Print aus Kesselsdorf und ADS-TEC GmbH aus Wilsdruff stellen am Samstag, den 4. März 2017, von 10.00 bis 13.00 Uhr ihre vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Gebrauchtgeräte-Zentrum Dresden GmbH & Co. KG sowie in der HTI Dinger & Hortmann KG vor und suchen das Gespräch mit den jungen Menschen aus der Region. Bei „Unser Bäcker“ kann man direkt einen Blick in die Backstube werfen und Auszubildende bei der Arbeit beobachten.
Alle Jugendlichen und deren Eltern sowie Freunde sind eingeladen, sich ein Bild von den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu machen und Fragen zur Ausbildung sowie zur Bewerbung zu stellen.

Auszubildende und Personalverantwortliche der Unternehmen stehen an diesem Tag für Fragen bereit. Die Vermittlungsfachkräfte des Arbeitgeber-Service sowie die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Riesa informieren in der HTI Dinger & Hortmann KG zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region, überprüfen die Bewerbungsunterlagen und stehen für alle Fragen in puncto Berufswahl zur Verfügung. Ebenso sind Vertreter der Handwerkskammer Dresden sowie der BFW Bau Sachsen vor Ort und geben Auskunft über freie Ausbildungsplätze.
Dieser Tag ist für alle Jugendlichen ideal, die auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle in unserer Region sind. Sie sollten Ihre Bewerbungsunterlagen gleich mitbringen und direkt bei den Unternehmen abgeben.

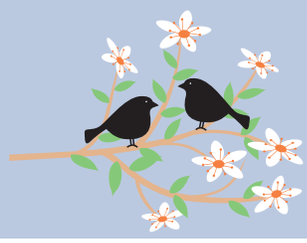
In der Gemeinde Klipphausen haben sich in den zurückliegenden Jahren zahlreiche Unternehmen neu angesiedelt beziehungsweise erweitert. Zur Deckung des zukünftigen Arbeits- und Fachkräftebedarfs setzen die Personalverantwortlichen auf betriebliche Ausbildung und organisieren in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Riesa sowie der Gemeindeverwaltung seit mehreren Jahren die Ausbildungsbörse im Gewerbegebiet.

Zentrale Anlaufpunkte:
- Gebrauchtgeräte – Zentrum Dresden GmbH & Co. KG, Hamburger Ring 3
- HTI Dinger & Hortmann KG, Dresdner Straße 2, 01665 Klipphausen

Schulze-Mühle – Miniaturmühle im Eichhörnchengrund Gauernitz

Die Mühle ist ab April jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13.00 bis 16.30 Uhr für Besucher geöffnet.

Zu Ostern kann die Mühle von Karfreitag bis Ostermontag von 12.00 bis 16.30 Uhr besichtigt werden und am 1. Mai von 13.00 bis 16.30 Uhr. Christi Himmelfahrt – 25. Mai – bleibt die Schulze-Mühle geschlossen.



Allgemeine Informationen

Förderung der Akteure im ländlichen Raum 2017!

Im Jahr 2017 unterstützt der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. (FöHK) die Vereine in unserer Region.
Mit kleinen Förderbeträgen möchten wir das Zusammenleben der Menschen in der Region positiv bestärken. Feste mit Traditionsbezug und Brauchtumspflege sind für uns kulturelle Bestandteile des Landlebens in der Lommatzscher Pflege. Alle geförderten Projekte haben einen engen Bezug zur Geschichte der Lommatzscher Pflege. Sie versuchen den jeweiligen Einwohnern und Gästen, über traditionelles Handwerk, Musik, kulinarische Spezialitäten, landwirtschaftliche Produkte oder die Präsentation historischer Orte die Werte der Lommatzscher Pflege zu vermitteln. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die Lommatzscher Pflege durch einen Teil dieser Projekte auch überregional als Ausflugsregion besser bekannt zu machen.

Informationen zur Förderung der Akteure finden Sie unter dem Menüpunkt Förderverein auf der Internetseite.

Anträge für das Jahr 2017 sind bis zum 30. April 2017 an die Geschäftsstelle des FöHK zur richten.

Alle Informationen, Termine und Kontaktdaten sowie die aktuellen Projektaufrufe zur LEADER-Förderung stehen Ihnen im Internet unter www.lommatzscher-pflege.de zur Verfügung.

Anzeigen

6. Wirtschaftstag im Landkreis Meißen

Am 29. März 2017 findet der 6. Wirtschaftstag im Landkreis Meißen in der „Börse“ Coswig statt. Die Veranstaltung bietet Unternehmern und Vertretern wirtschaftsnaher Institutionen die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Ziel des Wirtschaftstages ist es, die Stärken im Landkreis Meißen zusammenzuführen. So können neue Projekte entstehen, die nicht nur den einzelnen Partnern Vorteile bieten, sondern sich für die gesamte Region nutzbringend auswirken. Der Wirtschaftstag im Landkreis Meißen wird organisiert vom Regionalbüro Riesa der IHK Dresden gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Meißen, der WRM GmbH.

Unter dem Motto „Digitalisierung – Unternehmen und Arbeit im Umbruch“ erwarten die Unternehmer zum Wirtschaftstag 2017 zwei lebendige und informative Vorträge. Prof. Dr. Tobias Kollmann, Inhaber des Lehrstuhls für E-Business und E-Entrepreneurship an der Universität Duisburg-Essen, präsentiert in seinem Vortrag „Herausforderungen der digitalen Wirtschaft“ die Entwicklung von digitalen Medien, Technologien und im digitalen Online-Wettbewerb. Er zeigt auf, welche Erwartungen an digitale Kundenbeziehungen erfüllt werden müssen und welche Bedrohungen durch internationale Online-Player entstehen.

In einem zweiten Impulsvortrag behandelt Dr. Holger Schmidt, Dozent an der TU Darmstadt sowie der Hamburg Media School, die Veränderungen des Arbeitsmarktes in der Zukunft. Welche Herausforderungen haben die Unternehmer im Zusammenhang mit dem digitalen Wandel zu bewältigen? Welche neuen Qualifikationsanforderungen entstehen? Welche Möglichkeiten bieten 3D Drucker? Spannende Fragen, die Dr. Holger Schmidt in seinem Vortrag analysiert und beantwortet.

Zum Abschluss präsentiert Andreas Axmann in seiner iPad-Show ein Programm aus origineller Zauberei, zeitgemäßen Themen und verblüffenden Spezialeffekten. Der Ausklang der Veranstaltung mit Buffet und Musik bietet den Teilnehmern Zeit für Gespräche, Erfahrungsaustausch und zum Besuch der Begleitausstellung der Sponsoren.
Unternehmer können sich ab Ende Februar auf den Internet-Plattformen der IHK Dresden: www.dresden.ihk.de/wirtschaftstag oder auf der Plattform der der WRM GmbH: www.wirtschaftsregion-meissen.de/wirtschaftstag-2017.html informieren und anmelden.

Schaufenster der Region – Käbschütztal – Traditionsreiche Orte inmitten wogender Felder

Käbschütztal
Foto: Maxi Hebenstreit, Die Heimat aus der Vogelperspektive

Die Gemeinde Käbschütztal liegt westlich der Stadt Meißen. Die Bachtäler mit den bewaldeten Hängen und den angrenzenden Hochflächen bestimmen das abwechslungsreiche Landschaftsbild. Die großen Schläge betonen auf wunderbare Weise unser „Lößhügelland“.
Im Frühjahr dauert es nicht lange, bis das Saatengrün sich in das leuchtende Gelb der Rapsfelder verwandelt. Im Sommer leuchten goldene Getreideähren mit den Sonnenblumen um die Wette.
Der Mais ernährt das Vieh und die Zuckerrüben versüßen das Leben nicht nur in Käbschütztal. In Käbschütztal kann man gut arbeiten, wenn man was von der Landwirtschaft versteht oder von dem, was dazu gehört wie Technik und Saatgut oder in den Bedürfnissen unserer Menschen seine „Marktlücke“ findet.
Ein Landtechnikunternehmen auf Wachstumskurs ist die LTB Land- und Kfz-Technik Barnitz GmbH.
Die Barnitzer setzen die in den 50er Jahren begonnene Tradition mit Handel und Reparatur von Landtechnik in der Lommatzscher Pflege erfolgreich fort.
Der Käbschütztaler Bürgermeister Uwe Klingor freut sich über die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens. „Nicht nur für die Landwirtschaft, auch für uns als Kommune ist LTB ein guter Partner. Wir sind froh, dass dieses Unternehmen bei uns ansässig ist“, bemerkt er.
Denn nicht nur mit Kommunaltechnik, sondern auch bei anderen Dingen würde LTB die Gemeinde Käbschütztal aktiv unterstützen. Das betreffe zum Beispiel das Museum des Heimatvereins Ländliches Brauchtum Käbschütztal oder weitere Vereine und Einrichtungen.
Die Gemeindeverwaltung nennt da zum Beispiel den LSV Barnitz, die Schule und die Feuerwehr in Krögis oder den Kindergarten in Barnitz. Auch Frank Müller, Leiter der Bauverwaltung in der Gemeinde, schätzt diesen Landtechnikbetrieb sehr. „Sehr zuverlässig, ein Unternehmen, auf das Käbschütztal stolz sein kann“, sagt er. Viele Bürger der Gemeinde würden auch den Kleingeräte-Service von LTB in Anspruch nehmen. Das Unternehmen schaffe weitere Arbeitsplätze. „Wir sind breit aufgestellt und das eröffnet uns gute Möglichkeiten, auf Marktveränderungen flexibel reagieren zu können“, informiert Thoralf Schmidtgen weiter. Das Unternehmen mit seinen gegenwärtig 26 Mitarbeitern und zwei Lehrlingen hat einen großen Einzugsbereich mit der Lommatzscher Pflege, den linkselbischen Tälern und Gebieten bis hin nach Riesa, Moritzburg und Freiberg. So errichteten die Barnitzer zum Beispiel im Vorjahr ein modernes Melkkarussell für 950 Kühe für einen Agrarbetrieb in der Lommatzscher Pflege. Diese Anlage zählt mit zu den innovativsten und leistungsfähigsten in Sachsen. „In diesem Jahr stehen unter anderem weitere Hallen- und Stallbauten auf dem Programm“, bemerkt Thoralf Schmidtgen. „Die Landwirte in der Lommatzscher Pflege verfügen über einen hochmodernen Maschinen- und Anlagenpark. Dieser will fachkundig gewartet sein.“ Mit Fug und Recht kann gesagt werden, dass dieses Barnitzer Unternehmen untrennbar mit der Entwicklung der Lommatzscher Pflege verbunden ist. In den über 25 Jahren seit der Wende haben sich in der Lommatzscher Pflege starke Agrarbetriebe mit modernster Technik herausgebildet, die in Sachsen mit führend sind.
„Unser Käbschütztal ist zu jeder Jahreszeit reizvoll und wir genießen die ländliche Ruhe“, schwärmt Schubert von der Gemeindeverwaltung. Zu empfehlen sind u.a. ein Besuch im Schaubergwerk Mehren, im Frühjahr ein Abstecher auf die versteckt gelegene Märzenbecherwiese in Nössige und im Sommer eine Wanderung entlang der ehemaligen Kleinbahnstrecke zwischen Mauna und Görna. Wir Käbschütztaler kennen keine Langeweile und ganz besonders freuen wir uns schon auf Ihren Besuch!“ lädt Annerose Schubert Sie ein.

(Text Frau Annerose Schubert sowie Interview von Dieter Hanke mit Uwe Klingor und der Firma LTB Foto oben) Februar 2017

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
LEADER

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Allgemeine Informationen

Schaufenster der Region – Hirschstein
Nicht nur Osterbrunnen machen diese Gemeinde attraktiv!

Hirschsteiner Bürgermeister Conrad Seifert

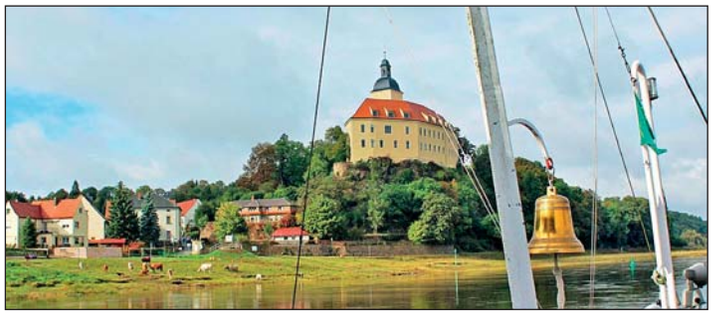
Die Gemeinde Hirschstein wird immer bekannter. Deutschlandweit. Von den Elbeauen im Osten bis in das nördliche Gebiet der Lommatzscher Pflege reicht die Gemeinde mit ihren 11 Ortsteilen.

In kultureller und touristischer Hinsicht wie auch zum ländlichen Brauchtum gibt es hier einiges zu entdecken. Auch 2017, dem Jahr des 500-jährigen Bestehens der Lommatzscher Pflege, werden wieder die Osterbrunnen in den Orten Besuchermagnet sein. Bürger, Vereine und Einrichtungen schmücken diese mit originell gestalteten Kronen aus Koniferengrün, liebevoll bemalten Ostereiern, Bändern und Girlanden.

Am 9. April 2017 wird zum Ostermarkt am Schlossvorplatz in Neuhirschstein eingeladen.

Die Osterbrunnen-Feste in der Gemeinde Hirschstein finden nunmehr bereits zum 14. Mal statt. Begleitet werden diese wieder mit Chorsingen, Osterfeuer, Führungen im Schloss und im Schulmuseum in Prausitz sowie mit weiteren Veranstaltungen. Neben Kultur und Geselligkeit erfahren die Besucher auch viel Wissenswertes über die einzelnen Brunnen und über die Geschichte der Orte. Als Neuheit wird dieses Jahr eine Spezialität kreiert – das Hirschsteiner Osterwasser – ein Weißwein der Winzergenossenschaft Meißen. „Wir hoffen wie 2016 wieder auf eine große Resonanz zu den Osterbrunnen-Tagen“, sagt Bürgermeister Conrad Seifert. Im Vorjahr kamen zwischen März und April über 50 Reisebusse mit Touristen aus ganz Deutschland, um sich die Osterbrunnen anzuschauen. Rekord! Diese Rundfahrten werden von Mitgliedern des Heimat- und Fördervereins „Oberes Elbtal“ und von Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung geführt. Aber nicht nur zu Ostern zeigt sich in Hirschstein eine enge Gemeinsamkeit. „Wir sind auf einem guten Weg, die Gemeinde für die Bürger und mit den Bürgern weiter zu entwickeln“, bemerkt Conrad Seifert.
Der 37jährige ist seit August 2015 Bürgermeister in Hirschstein und war vorher Stadtkämmerer in Nossen. Er wolle die erfolgreiche Arbeit seiner langjährigen Vorgängerin im Bürgermeister-Amt fortsetzen und auch eigene Akzente setzen.
Die touristische Erschließung der Gemeinde Hirschstein wird als wirtschaftliche Chance wahrgenommen und vorangetrieben. Nachdem 2016 die Sanierung der Unteren Rundhalle im Schloss Hirschstein abgeschlossen wurde, geht es in diesem Jahr um die Restaurierung der Eingangshalle. In Neuhirschstein ist eine Neugestaltung des Waldspielplatzes an der Gaststätte „Waldblick“ geplant und in Böhla entsteht eine Löschwasserzisterne.
„Unsere Vorteile wollen wir noch mehr zur Geltung bringen“, meint Conrad Seifert. Dazu gehört die enge Einbeziehung von Unternehmen. Ende März wird beispielsweise die Bäckerei Krauße in Prausitz in das Gebäude des einstigen Gasthofes im Ort umziehen. Perspektivisch ist daran gedacht, dass dort eine Poststelle entsteht und die Bäckerei möchte ein Café eröffnen, wie der Bürgermeister sagt.
Eine Rundfahrt durch die Gemeinde offenbart auch, warum sich die Einwohner hier wohlfühlen. Die Infrastruktur ist gut, es gibt Dorfgemeinschaftszentren und schöne Kinderspielplätze.
„Zunehmend bauen sich junge Leute auch ältere bäuerliche Gehöfte aus“, bemerkt Conrad Seifert. Was freut den Bürgermeister noch? Dass Kultur- und Sportvereine sowie Feuerwehr-Teams und Unternehmen das Gemeinwesen aktiv mit tragen und dass es in der Gemeinde auch Gaststätten gibt, die sich im Dorfleben einbringen wie „Waldblick“, „Zum alten Brauhaus“ und das Café Günther in Neuhirschstein oder „Pausenraum“ im Bahnhof Prausitz sowie „Zum Mühlengarten“ in Pahrenz. Ich lade alle Leser herzlich ein, unsere Gemeinde Hirschstein auch in natura kennenzulernen.

500 Jahre 1517 - 2017
LOMMATZSCHER PFLEGE
Wo Werte wachsen.



(Text: LAG Lommatzscher Pflege sowie Interview von Dieter Hanke mit Conrad Seifert Foto oben: Schloss Hirschstein vom Fahrgastschiff Clara von Assisi © Elbklause)

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
LEADER

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Die Zukunft des Vereins „Kulinarium Meissner Land e.V.“ ist für weitere 10 Jahre gesichert

Das KULINARIUM MEISSNER LAND® ist ein Zusammenschluss von vielen kleineren und traditionell gewachsen (Familien-)Unternehmen. Die sich zur Aufgabe gemacht haben, die Spezialitäten und Köstlichkeiten aus der Region bekannter zu machen und damit besser vermarkten zu können. Der Verein ist eine Initiative für und aus der Region Meißen.

Das Meißner Land hat eine lange und bewegte Geschichte aufzuweisen. Immerhin wird die Region als die Wiege Sachsens gesehen. Eng verbunden mit unserer Region sind die Handwerkskunst und die Kulturlandschaft, die Tradition und das Moderne sowie typische heimische Lebensmittel, Gerichte und Rezepte.

In den letzten Jahren sind die Mitglieder stetig gewachsen und unterliegen einer natürlichen Veränderung. So war der Verein am Anfang mit fünf Fleischerbetrieben sehr einseitig aufgestellt. In den letzten Jahren ist es dem Verein, und dies vor allem durch die kontinuierliche Arbeit des Vorstandes, gelungen ein ausgewogenes Mitglieder- und Produktspektrum zu akquirieren. Im Jahr 2016 haben wir erfolgreich die Markenrechte, mit Unterstützung des Landkreises Meißen, für weitere zehn Jahre verlängert.

Daher werden sich zum 10. KULINARISCHER Streifzug die Mitglieder wieder mit ihren Köstlichkeiten vorstellen. Dieser findet am 2. April 2017 von 11 bis 15 Uhr im Autohaus Bruno Widmann auf der Ziegelstraße 8 in Meißen statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kulinarium-meissner-land.de.

Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

Liebe Patienten, sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Klipphausen,

Ende März werde ich meine Tätigkeit in Taubenheim und Garsebach beenden. Es ist viel Zeit vergangen, viel Wasser ist die Triebisch hinabgeflossen, seit ich 1982 zuerst in Robschütz und 1984 dann auch in Taubenheim die damalige staatliche Arztpraxis übernommen habe. Ich erinnere mich gerne an die Anfangszeit und es ist mir ein Bedürfnis, meine früheren Kollegen und Mitarbeiter, die meine ersten Schritte begleitet haben, auf diesem Wege noch einmal zu würdigen. Ich denke besonders an Herrn Dr. Henry Sieg in Scharfenberg und die Herren Holm Jacob in Klipphausen und Wolfram Schab in Burkhardswalde. Über die Jahre hinweg haben wir gemeinsam den ärztlichen Bereitschaftsdienst in der Gemeinde organisiert. Die Gemeindeschwestern Frau Dorothea Höpfner und Frau Barbara Zimmer haben mich damals unterstützt.

Danken möchte ich den ärztlichen Kollegen Herrn Dr. Barthe, Frau Dr. Förster und Herrn Torsten Schab für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Danken möchte ich den kommunalen Verwaltungen, die für wichtige Entscheidungen immer ein offenes Ohr hatten, den Schwestern des Pflegedienstes Rothenbücher und Zimmer sowie den Mitarbeitern des Pflegeheimes Taubenheim – mit allen gab es meistens eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nicht zuletzt möchte ich mich noch bei meinen früheren und jetzigen Mitarbeiterinnen bedanken – Frau Barbara Köhn, Frau Katharina Liers, Frau Maxie Klein, Frau Elisa Maus, Frau Silvia Wehner-Martwich, Frau Petra Schmel und Frau Irene Schmidt. Sie haben mit mir meinen beruflichen Alltag geteilt, sich in guten Tagen gefreut und meine Macken ertragen.

Vertrauen ist wohl das Wichtigste, was man als Arzt braucht und wenn es einem entgegengebracht wird, dann ist das ein beglückendes Gefühl, das auch in schweren Zeiten trägt. Dafür möchte ich mich bei allen Patienten bedanken, die meine Sprechstunde aufgesucht haben. Sicher habe ich auch manche Erwartungen nicht erfüllen können, habe Fehler gemacht, war vielleicht nicht aufmerksam genug oder einfach mitunter nur zu müde und abgearbeitet. Dafür bitte ich um Entschuldigung und wünsche mir, dass bei den vielleicht mit Unrecht Bedachten keine Enttäuschung bleibt.

Am Freitag, dem 24. März 2017, endet dann meine Praxistätigkeit, die restlichen Tage brauchen wir noch für Umzugs- und Archivarbeiten.

Es ist mir eine große Freude, dass nach langem Suchen Frau Gabriele Urban, Fachärztin für Innere Medizin, meine Praxis übernimmt. Ich hoffe und wünsche, dass Sie, liebe Patienten, meine Nachfolgerin mit demselben Vertrauen beschenken.

Dr. med. Karl-Heinz Merkel

Allgemeine Informationen

Gemeinnützige Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen und Umgebung

Renate Walter Telefon: 035244/41826
Gudrun Paul Telefon: 03521/403336

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unsere erste gemeinsame Veranstaltung am 22. Februar im „Groitzscher Hof “ liegt hinter uns.
Die hohe Teilnehmerzahl hat wieder bekundet, dass Sie starkes Interesse an unseren Aktivitäten zeigen und Freude an einem Wiedersehen mit ehemaligen Bekannten, Arbeitskollegen und Freunden haben. Wenn das alles mit einem netten Kaffeetrinken und einem schönen Programm – dieses Mal mit den Tänzern des Tanzkreises Rot-Gold Meißen – serviert wird, ist der Unterhaltungswert für alle entsprechend hoch.
Natürlich haben wir diese Gelegenheit genutzt, um Sie über die für dieses Jahr geplanten Busfahrten und Veranstaltungen zu informieren. Wir möchten aber darauf hinweisen, dass Veränderungen dazu möglich sind. Darüber werden wir wie immer im Amtsblatt berichten.
Um die Vorbereitung und Organisation zu vereinfachen, möchten wir nochmals die Telefonnummern einiger unserer Mitarbeiter und Ansprechpartner, die die Teilnehmerlisten führen, bekannt geben.

- Miltitz
  Frau Holzmüller Telefon 035244/41645
- Munzig, Rothschönberg
  Frau Fritzsche Telefon 035245/70897
- Burkhardswalde, Groitzsch
  Frau Scheers Telefon 035245/70412
- Seeligstadt
  Frau Kost Telefon 035245/70110
- Taubenheim
  Fam. Otte Telefon 035245/70971
- Ullendorf
  Frau Klahs Telefon 035245/71170
- Garsebach
  Frau Geißler Telefon 03521/403204

Unsere nächste Busfahrt – Mehrtagesfahrt – führt uns mit 2 Reisebussen nach Kottenheide/ Vogtland. Dazu gibt es im Folgenden noch einige Informationen.

Aus dem Fahrplan für unsere Frauentagsfahrten am 20. und 21.03.2017 zum Ausflugshotel „Kyffhäuser“ Großharthau können Sie Ihre Zustiegszeiten und -orte entnehmen.

Busfahrplan zu den Frauentagsveranstaltungen 2017

Bus 1	Montag, 20.03.2017	VA: Frau Walter
8.50 Uhr	Meißen, Busbahnhof	
8.52 Uhr	Meißen, Altstadtbrücke	
8.55 Uhr	Meißen, Roßmarkt	
9.00 Uhr	Meißen, Dr.-Donner-Straße	
9.10 Uhr	Ullendorf	
9.15 Uhr	Ullendorf, BHG	

Bus 2	Montag, 20.03.2017	VA: Frau Paul
8.35 Uhr	Meißen, Bahnhof	
8.50 Uhr	Reichenbach	
8.55 Uhr	Scharfenberg	
9.05 Uhr	Naustadt	
9.15 Uhr	Altgauernitz	
9.20 Uhr	Constappel	
9.25 Uhr	Wildberg	

Bus 3	Montag, 20.03.2017	VA: Herr Sternberg
8.25 Uhr	Meißen, Bahnhof	
8.35 Uhr	Bockwen	
8.45 Uhr	Polenz	
8.55 Uhr	Riemsdorf	
9.00 Uhr	Taubenheim	
9.10 Uhr	Hühndorf	
9.15 Uhr	Kleinschönberg	
9.20 Uhr	Weistropp	

Bus 4	Dienstag, 21.03.2017	VA: Frau Walter
9.00 Uhr	Meißen, Busbahnhof	
9.10 Uhr	Meißen, Hohes Gericht	
9.15 Uhr	Meißen, Wasserweg	
9.20 Uhr	Meißen, Dr.-Donner-Str.	
9.25 Uhr	Meißen, Abzw. Lercha	

Bus 5	Dienstag, 21.03.2017	VA: Frau Paul
8.35 Uhr	Meißen, Busbahnhof	
8.40 Uhr	Meißen, Porzellanmanufaktur	
8.50 Uhr	Meißen,Buschbad	
9.00 Uhr	Garsebach, Mittelmühle	
9.05 Uhr	Garsebach, Wendeplatz	
9.10 Uhr	Robschütz	
9.15 Uhr	Miltitz, Getränkemarkt	
9.17 Uhr	Miltitz, Mühle	
9.20 Uhr	Miltitz, Oberdorf	
9.30 Uhr	Munzig, Kulturhaus	
9.35 Uhr	Burkhardswalde	

Bus 6	Dienstag, 21.03.2017	VA: Herr Ambrosius
8.45 Uhr	Meißen, Bahnhof	
8.50 Uhr	Meißen, Schützestraße	
8.52 Uhr	Meißen, Netto	
9.10 Uhr	Lotzen	
9.20 Uhr	Sora	
9.25 Uhr	Röhrsdorf	
9.35 Uhr	Niederwartha, Bushaltestelle	

Eine Woche Urlaub im schönen Bregenzer Wald erlebte ein kleine Gruppe unserer Seniorinnen und Senioren im Ferienidyll St. Hubertus in Großdorf über Egg. Es war wie ein Logenplatz an der Sonne. Neben wunderschönen Tagesausflügen bis in die Alpen in das Skigebiet St. Christoph, Schlittenfahrt durch herrlich verträumte Wälder nach Hochhäderich und die Wanderung zur Leo-Hütte waren unvergessliche Erlebnisse. Auch die Abende waren kurzweilig durch Musik zur Unterhaltung und Tanz, Zitterklängen und Rezitationen. Auch am Kegelabend setzte sich unsere Gruppe erfolgreich durch.
Hervorheben möchten wir die herzliche Aufnahme und liebevolle Umsorgung. Ein Urlaub, der zum Wiederkommen einlädt.

Jetzt freuen wir uns auf den Kurzurlaub im Naturparadies Kottenheide im Ferienhotel „Haus am Ahorn“.

Bus-Fahrplan nach Kottenheide/Vogtl. erster Durchgang vom 27. 03. bis 02. 04. 2017
Reiseleiter: Herr Schlensog

7.00 Uhr	Kleinschönberg, Dorfplatz
7.05 Uhr	Röhrsdorf, Wendeplatz
7.15 Uhr	Naustadt bei Münch
7.20 Uhr	Batzdorf im Ort
7.35 Uhr	Meißen, Hauptbahnhof
7.45 Uhr	Meißen, Wasserweg
7.50 Uhr	Meißen-Triebischtal, Netto
7.58 Uhr	Meißen, Dr.-Donner-Straße
8.00 Uhr	Meißen, Abzweig Lercha
8.05 Uhr	Ullendorf, Taubenheim
8.15 Uhr	Munzig, Kulturhaus

Nachmeldungen für diesen Durchgang sind noch erwünscht!
Wir wünschen schöne Urlaubstage!

Der Fahrplan für den zweiten Durchgang vom 03.04. bis 09.04.2017 erscheint im Amtsblatt April.
Auch für dieses Jahr wünschen die Organisatoren wieder viel Freude an gelungenen Fahrten und Veranstaltungen!

Renate Walter und Gudrun Paul

Allgemeine Informationen

Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 der Oberschulen Schuljahr 2017/18

Leonhard-Frank-Oberschule, Hauptstr. 6, 01640 Coswig
Oberschule Kötitz, Kötitzer Str. 45–47, 01640 Coswig

Die Anmeldung erfolgt an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten:

Donnerstag, 02.03.2017 von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, 08.03.2017 von 08:00 bis 13:00 Uhr

Die Schüler werden von den Erziehungsberechtigten angemeldet.

Zur Anmeldung an der gewünschten Oberschule sind folgende Unterlagen mitzubringen:
1. Aufnahmeantrag für die Oberschule mit Unterschrift aller Erziehungsberechtigten,
2. das zuletzt erstellte Zeugnis der zuvor besuchten Schule und die Halbjahresinformation der 4. Klasse und nach Möglichkeit von beiden eine Kopie,
3. die Bildungsempfehlung im Original,
4. die Geburtsurkunde (zur Vorlage),
5. Rückmeldeformular für die Grundschule.

Anmeldung am Gymnasium Coswig zum Schuljahr 2017/18 für Schüler der Klassen 4, 5 und 6 mit Bildungsempfehlung Gymnasium

Gymnasium Coswig, Melanchthonstr. 10, 01640 Coswig

Die Anmeldung am Gymnasium erfolgt in der Zeit vom 01.03.2017 bis 06.03.2017 zu folgenden Zeiten:
Mittwoch von 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr
Montag von 08:00 bis 13:00 Uhr
Die Schüler werden von den Erziehungsberechtigten angemeldet.

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:
1. Aufnahmeantrag für das Gymnasium mit Unterschrift aller Erziehungsberechtigten,
2. die zuletzt erstellte Halbjahresinformation der zuvor besuchten Schule und nach Möglichkeit davon eine Kopie,
3. die Bildungsempfehlung im Original,
4. die Geburtsurkunde (zur Vorlage),
5. das Rückmeldeformular für die Grundschule.

Knepperges, FG Schulen

Kursangebote der Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Kurs-Nr.	Kurstitel	Ort	Beginndatum	Uhrzeit
17M60101	Der Computer – ein nützliches Ding I	Meißen	01.03.2017	12:30
17M60102	Der Computer – ein nützliches Ding II	Meißen	01.03.2017	14:00
17M50201	PC-Auffrischungskurs	Meißen	01.03.2017	16:00
17M45002	Französisch für Anfänger	Meißen	02.03.2017	10:00
17G32010	Wirbelsäulengymnastik	Großenhain	02.03.2017	16:30
17G26001	Töpfern für Hof und Garten	Großenhain	03.03.2017	17:00
17G22001	Aquarellmalen für Anfänger und Fortgeschrittene	Großenhain	06.03.2017	10:00
17G42104	Englisch Aufbaukurs A2, 4. Semester	Großenhain	06.03.2017	17:00
17G42103	Englisch Aufbaukurs A2, 4. Semester	Großenhain	06.03.2017	18:30
17M53001	Unterwegs im Internet (Grundkurs)	Meißen	07.03.2017	09:00
17G58920	Schulung zur Lebensmittelhygiene-Verordnung (Aufbaukurs 1)	Großenhain	07.03.2017	16:00
17G23004	Fotografie Aufbaukurs	Großenhain	07.03.2017	18:00
17M31020	Pilates Einsteigerkurs	Meißen	07.03.2017	18:15
17M43002	Italienisch Grundkurs A1, 1. Semester	Meißen	07.03.2017	19:30
17M61001	Fit für's Abi 2017 in Mathe	Meißen	08.03.2017	15:00
17M31100	Yoga für Einsteiger	Meißen	09.03.2017	18:00
17M22011	Portrait, Figur im Raum	Meißen	13.03.2017	18:00
17M51101	Tabellenkalkulation mit Excel (Grundkurs)	Meißen	13.03.2017	18:00
17M50403	Smartphones im Alltag für Neulinge	Meißen	14.03.2017	15:00
17G58930	Schulung zur Lebensmittelhygiene-Verordnung (Aufbaukurs 2)	Großenhain	14.03.2017	16:00
17M46301	Russisch Grundkurs A1, 2. Semester	Meißen	14.03.2017	17:45
17M44002	Spanisch Grundkurs A1, 3. Semester	Meißen	14.03.2017	18:30
17M50202	Umstieg auf Windows 10	Meißen	15.03.2017	17:00
17M54001	Fotobücher am PC erstellen	Meißen	16.03.2017	09:00
17M50203	Den eigenen PC aufräumen	Meißen	18.03.2017	09:00
17M50101	Mein Computer und ich (Aufbaukurs)	Meißen	22.03.2017	09:00
17M59000	Heilpraktiker für Psychotherapie	Meißen	25.03.2017	09:30

Anmeldung unter: Tel. 0351 / 830 47 76 / Fax 0351 / 830 14 76
schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.; Sidonienstr. 1a; 01445 Radebeul
info@vhs-LKmeissen.de; weitere Kurse unter www.vhs-LKmeissen.de

vhs Volkshochschule Landkreis Meißen